



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die Bürger/-inneninformation - Ausgabe 4/2016

Neue Mutter-Eltern-Beratung im Ärztezentrum seit 08. September 2016



*Bgm. Michael W. Cech mit Hebamme Monika Kristan und Kinderfachärztin Dr. Vera Hartl,
die die Mutter-Eltern-Beratungsstelle führen werden*

Näheres auf Seite 43



3-4	Editorial
5-12	Politik
13-16	Aktuelles
17	Kultur
18-20	Gemeindeleben
21-32	Veranstaltungen
33-37	Jugend
39	Jugend + Sport
40-41	Umwelt
43-47	Gsunde Gemeinde
48-49	Jubiläen
50	Bürgerservice
38,42,51,52	Wirtschaft

VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H.

*Ihr Partner für
Wohnen im Grünen*

Immobilienvermittlung - Marktwerteinschätzung
3003 Gablitz, Hauptstraße 28
www.wienumgebung.at

LUFTBALLONS & PARTYZUBEHÖR

LINZERSTRASSE 57/3
3003 GABLITZ
OFFICE@LUFTBALLONS-PARTY.AT

KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG

CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28

MARKUS CZERNI

- PFLASTERUNGEN - AUSSENANLAGEN
- WEINKELLERBAUTEN - ZAUNANLAGEN
- ERDBEWEGUNGEN - AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
✉ viktoriaczerni@hotmail.com
Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand

EVN-Störungsdienst Wassergebrechen
02272 / 65979
STROM - Störungsdienst
0800 / 500 600

BIO GRIECHE

„LIEBE IN DIE NATUR,
FÜR DEN MENSCH,
ZUR TRADITION“

MICHALI'S
BIO-ORGANISCHE
GRIECHISCHE PRODUKTE

Bachgasse 5 Top 1 Öffnungszeiten:
3003 Gablitz MO,DI,MI 9h-13h & 15h-19h

0660/2608281 oder www.biogriecher.at
0664/9909605

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 05. November 2016

Impressum:
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: „Wallig“ Ennstaler Druckerei GmbH
Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!



Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.



Wir wurden als erste Druckerei der Steiermark mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet!





*- Aktiv in den Herbst -
mit Familienparadies-Projekten für alle Generationen,
mobile Jugendarbeit gemeinsam mit Purkersdorf,
die geänderte Bauordnung wird sich bewähren,
Zukunftsprojekt für den Gablitzer Sportplatz,
neues Bauhof-System kommt gut an und
unser Herangehen an die Flüchtlingssituation*

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Über die Sommermonate haben wir weiter intensiv am Projekt „Familienparadies Gablitz“ gearbeitet, und die laufenden Projekte beweisen, Gablitz wird für alle Generationen immer attraktiver.

Ende September 2016 werden die „Betreuten Wohnungen“ an die 22 Mieterinnen und Mieter übergeben. Ein ganz wichtiger Schritt und Erweiterung des Angebotes für die ältere Generation.



Neues Gebäude „Betreutes Wohnen“

Gleichzeitig wird die Sanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse abgeschlossen. Ein 500.000,- Euro Projekt, das wieder über viele Jahre sicherstellt, dass sich Kinder und Mitarbeiterinnen wohl fühlen werden.

Und auch den Schulkindern kommt die Neugestaltung des Vorplatzes der Volksschule, der neu asphaltiert wurde und noch im Herbst fertiggestellt wird, zugute. Es wird **noch jetzt im Herbst** für alle Fahrradbegeisterten eine **Ladestation für Elektro-Fahrräder am Schulvorplatz** installiert werden.

Als nächsten Schritt und als Ergebnis des Schüler/-innen-Parlaments nehmen wir uns den Schulgarten vor. Nach den Wünschen der Kinder und den Lehrerinnen sollen jetzt im Herbst der Ballkäfig und die Freiflächen angelegt werden.

Ein weiterer Platz zum Wohlfühlen in Gablitz, vor allem aber zum Toben zwischen den Lernstunden.

Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit Purkersdorf

Seit vielen Monaten arbeiten wir mit Gablitzer Jugendlichen und Expert/-innen daran, wie wir unsere Jugendlichen besser unterstützen können.

Mit September 2016 werden wir nun ein Modell auf die Beine stellen, das in anderen Gemeinden schon sehr gut funktioniert. **Mobile Jugendbetreuung oder „Streetworking“** soll die Jugendlichen dort abholen, wo sie sich bewegen.

Und auch bei diesem Projekt erfinden wir das Rad nicht neu, sondern arbeiten mit Purkersdorf zusammen, wo Streetworking schon gut funktioniert und wo sich auch zahlreiche Gablitzer Schülerinnen und Schüler aufgrund der Schulen bewegen. Weitere Informationen lesen Sie noch in dieser Ausgabe.

Zukunftsprojekt für den Gablitzer Sportplatz

Wie bereits berichtet, investieren wir am Gablitzer Sportplatz in ein Zukunftsprojekt, das vor allem unseren Gablitzer Kindern und Jugendlichen zugute kommt. Durch den neuen Kunstrasen-Trainingsplatz ist ein professionelles Training in Zukunft auch in der kälteren Jahreszeit möglich und teure Hallenstunden entfallen.

Auch unsere Strategie hat sich als goldrichtig erwiesen. Jede Ausschreibung braucht einen „Hecht im Karpfenteich“.

Durch die intensive Einbeziehung einer Firma aus Ungarn (ich habe im letzten Amtsblatt darüber berichtet), sind im

Rahmen der Ausschreibung auch die Preise der „großen Anbieter“ gegenüber der ersten Preisindikationen um mehr als 25% gesunken. Bestbieter war nun die renommierte und im Sportplatzbau erfahrene Firma Swietelsky.

Einem Baubeginn im September d.J. steht nichts mehr im Wege und unsere Gemeinde ist um ein Vorzeigeprojekt reicher.

Neue Bauordnung – Vordenken zeigt Wirkung

Die Schaffung von Wohnraum ist und bleibt wichtig, dabei geht es mir nicht darum viele neue Bürger/-innen nach Gablitz zu bringen, sondern für die jungen Gablitzerinnen und Gablitzer Wohnungen zu schaffen. Aber auch ältere Gablitzer/-innen, die von einem Haus auf eine Wohnung umsteigen möchten, sollen diese Möglichkeit haben.

Da die Gemeinde über keine eigenen Grundstücke verfügt, liegt es in unserer Verantwortung, Bauträgern optimale Bedingungen zu schaffen, um auch sinnvoll und leistbar bauen zu können.

Deshalb haben wir die Bauordnung geändert und für kleinere Wohnungen im Zentrum die Anzahl der Kfz-Stellplätze von 2 auf einen (+ eine 10% Reserve für Besucher/-innen) reduziert. Das erhöht die Bebaubarkeit der Zentrumsgrundstücke, vermeidet oft teure Tiefgaragenplätze und macht daher Bau- und damit Mietkosten günstiger.

Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv und einige Projekte sind derzeit in Planung und werden das Wohnungsangebot in Gablitz erweitern. Vordenken zeigt Wirkung!



Neues Bauhof-System hat sich bereits sehr bewährt

Besonders freuen mich die zahlreichen, positiven Rückmeldungen auf unser neues System am Bauhof und Wertstoffsammelplatz der Gemeinde.

Bis Ende Mai d.J. war die Anlieferung von Wertstoffen nur an Freitagen und Samstagen möglich.

Seit 01. Juni 2016 ist zusätzlich zu den bisherigen Freitagen (13.00 – 18.00 Uhr) und Samstagen (08.00 – 12.00 Uhr) an jedem Mittwoch von 13.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Ab 01. November 2016 (Winterzeit) sind die Öffnungszeiten JEDE 2. WOCHENMittwoch und Freitag 13.00 - 17.00 Uhr Samstag 08.00 - 12.00 Uhr.

Auch die Press-Container für Karton und Sperrmüll machen sich bereits bezahlt und schon jetzt kann ich berichten, dass wir durch die Pressung zahlreiche Abfuhrvermeidungen, was Kosten und CO² spart.

Letztendlich, und das ist mir besonders wichtig, hat unser Team den Wert-

stoffsammelplatz gut im Griff. Die Ordnung ist, wie bisher gewohnt perfekt und auch die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft wird sehr oft gelobt. Eine Umstellung, die sich also rundherum gelohnt hat!

Moderne Kanaldeckel sind dicht und klappern nicht

Wir haben Ihnen bereits über die Überprüfung der Kanaldeckel in Gablitz berichtet, da die alten Deckel durch den hohen Wassereintritt in das Schmutzwasser-Kanalssystem zu Problemen in unserer Kläranlage führten.

Wir starten nun schrittweise den **Austausch zu modernen Kanaldeckeln aus Kunststoff.**

Diese sind nicht nur dicht, es entfällt auch komplett das manchmal lästige Klappern. Schrittweise werden wir Gablitz mit diesen modernen Deckeln versorgen.

Die erste Gasse, die komplett mit den neuen Deckeln ausgestattet wird, ist die Gauermannsgasse in Hochbuch. Wieder eine Investition für viele Jahre, die der Lebensqualität zu Gute kommt.

Herausforderung Flüchtlinge

Die Flüchtlingsunterbringung in Gablitz bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich.

Klar ist mir, Probleme sind nicht zu beschönigen, sondern zu lösen. Deshalb informieren Integrationsreferent Vbgm. Peter Almesberger und ich Sie in dieser Ausgabe über die aktuelle Situation. Und natürlich stehen wir beide Ihnen bei allen Fragen oder Anregungen sehr gerne zur Verfügung!

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Sommer und konnten in Gablitz oder unterwegs Erholung finden. Freuen Sie sich mit mir auf das Angebot in unserer Gemeinde im Herbst.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des Gablitzer Amtsblattes!

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

Richtigstellung politischer Berichterstattung

Die Grüne Liste Gablitz berichtete in ihrer Zeitung „Ausgabe 3/2016“ auf Seite 13 Folgendes:
„Laut Voranschlag des Budgets der Marktgemeinde Gablitz sind für das Jahr 2016 für Bezüge der Gemeindepolitiker/-innen EUR 279.00,- sowie noch zusätzlich Beiträge für die Pension des Bürgermeisters vorgesehen.“

Diese Berichterstattung ist UNRICHTIG.

Tatsächlich, und allen Mandatar/-innen bekannt, wurde die Bürgermeisterpension vor vielen Jahren abgeschafft und der Budgetposten dient nicht für die Pension des Bürgermeisters, sondern für die Erfüllung bestehender Ansprüche von Bürgermeistern im Ruhestand.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig. Ihr Partner vor Ort.

FH Real

Immobilienkanzlei

Gauermannsgasse 55, 3003 Gablitz
Büro: Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at



Aktuelles aus dem Infrastruktur-Ressort

Kindergartensanierung mit Herausforderungen; „Gablitz goes High Speed“ und erzeugt in Zukunft ÖKO-Energie auf dem Dach des Bauhofes; Sanierung des Kirchturmes

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Der Sommer war für uns im wahrsten Sinne des Wortes „heiß“. Jeder, der schon einmal ein altes Gebäude saniert hat, kennt sicher unsere Situation. Bestens mit Experten geplant, budgetiert und vorbereitet sind nach Beginn der Arbeiten doch unliebsame Überraschungen aufgetreten. So mussten wir nach Öffnung des Daches feststellen, dass beim ursprünglichen Bau keine Dampfsperre eingesetzt wurde und daher über die Jahrzehnte Holzteile im Dachstuhl vermodert sind.

Aber auch diese Herausforderungen haben wir angenommen, sie in die Planung mit einbezogen und gelöst. Damit erfüllt der Kindergarten in der Lefnärgasse nun allen modernen Anforderungen und auch die Mehrkosten der Sanierung sind sicher gut investiert. Die Kinder werden ihre Zeit im Kindergarten jetzt sicher noch mehr genießen als bisher.

Keine Überraschungen gab es bei der Fertigstellung des Projektes „Betreutes Wohnen“ im Zentrum. Mit den 22 Wohnungen ist der Traum vieler älterer Gablitzerinnen und Gablitzer wahr und die Bachgasse zur neuen Heimat geworden. Danke an alle Vertreter der Kongregation als Grundeigentümerin, der Wohnbaugenossenschaft Alpenland sowie den Mitarbeitern der Baufirmen. **Allen Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich, dass sie in ihren neuen Wohnungen eine glückliche Zeit verbringen!**

Gablitz „goes High Speed“

Keinem ist es während der vergangenen Monate aufgrund der Verkehrsbehinderungen verborgen geblieben. A1

arbeitet mit Hochdruck daran, entlang der B1 durch die Verlegung von Lichtwellenleitern die Versorgung mit schnellem Internet zu ermöglichen.

Ab den, in den Siedlungen, bereits errichteten Schaltschränken erfolgt die Versorgung über die bestehende Verkabelung. Es wird also zu keinen weiteren Grabarbeiten in den Siedlungen oder Aufstellung von Schränken kommen.



Die neuen Kästen sind Teil des schnellen Internets

Die Kraft der Sonne vom Dach des Bauhofes

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 18. August 2016 haben wir auf meinen Antrag hin einstimmig die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes beschlossen.



Das Dach unseres Bauhofes wird zum Solarkraftwerk

Nach längeren Vorgesprächen und Prüfung der Gegebenheiten an Ort und Stelle hat die EVN ein Angebot zur Errichtung gelegt. Vorgeschlagen wird eine 5,2 kWp Anlage samt Wechselrichter, Unterkonstruktion, Anlagenplanung, Erstellung aller Einreichunterlagen, usw. zu einem Gesamtpreis von € 12.342,-.

Damit wird es uns möglich, einen erheblichen Teil des Strombedarfes unseres Bauhofes zu decken. In einem weiteren



Schritt prüfen wir nun die Errichtung weiterer Anlagen auf der Kläranlage sowie auf einem weiteren Dachteil des Bauhofes.

Ich denke, dass diese Projekte mit Bürger/-innen-Beteiligung umgesetzt werden sollten und ich werde sie über die weitere Planung auf dem Laufenden halten.

Sanierung des Gablitzer Kirchturmes

Der Gablitzer Kirchturm, gut sichtbarer Mittelpunkt unserer Gemeinde, bietet keinen sehr schönen Anblick mehr. Eher grau als weiß, ist der Anstrich in die Jahre gekommen. Da das Budget der Pfarre durch die notwendige Sanierung der Orgel erschöpft ist, wollen wir als Gemeinde bei der Wiederherstellung dieses Gablitzer Wahrzeichens finanziell helfen. Die Kosten für den neuen Anstrich wird daher die Gemeinde übernehmen und damit für die kommenden Jahre wieder für ein schönes Erscheinungsbild sorgen.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst und wann immer Ihnen Verbesserungsmöglichkeiten unserer Infrastruktur auffallen, sagen Sie mir bitte jederzeit Bescheid.

*Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur,
Wirtschaft und Tourismus*



Bericht aus dem Sozial- und Gemeindewohnungenressort

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

Ich hoffe, Sie konnten einen entspannten, erholsamen und schönen Sommer verbringen.

Auch über den Sommer wurde an neuen Projekten gearbeitet bzw. die beschlossenen begleitet und beobachtet. Nunmehr beginnt die Herbstarbeit neu und so möchte ich Ihnen einige Punkte vorstellen.

Sonnenbus 2016

Zum 22. Mal lud die Marktgemeinde Gablitz alle Gablitzer Pensionistinnen und Pensionisten zu dieser Nachmittagsfahrt ein.

Heuer führte uns die Reise ins Loisiium nach Langenlois, wo die Kellerwelt mit einer Führung besucht werden konnte. Im Anschluss konnte auch noch das eine oder andere Achterl verkostet werden. Nach einem Heurigenbesuch in Mautern traten wir gestärkt die Heimreise an.

Es freut mich, dass es nur positive Rückmeldungen zur Organisation und Durchführung gegeben hat. Es war wieder schön mit unseren Pensionistinnen und Pensionisten einen äußerst kurzweiligen Nachmittag zu verbringen.

Heizkostenzuschuss 2016/2017

In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2016 wurde, wie in den letzten Jahren, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in der von € 250,- für finanziell schlechter gestellte Gablitzerinnen und Gablitzer beschlossen. Selbstverständlich gilt dieser Zuschuss nur für Inhaber eines Hauptwohnsitzes in Gablitz und diese Gablitzer Förderung wird zusätzlich zu der vom Land NÖ beschlossenen Förderung ausbezahlt.

WICHTIG:

Beide Zuschüsse werden nur nach Antrag ausbezahlt !

Wer kann diesen Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher);
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz von € 882,78 für Alleinstehende und € 1.323,58 für Ehepaare nicht übersteigt;
- Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Frau Hasiber und Frau Gratzl (Tel. 02231/63466 DW 131 bzw. 130) helfen Ihnen beim Ausfüllen der Anträge und geben Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Begehung Barrierefreiheit

Nach einigen terminlichen Schwierigkeiten konnte schließlich am 22. August 2016 die Begehung des Ortszentrums von Gablitz durchgeführt werden.

Einige Mitglieder des Ausschusses und des Behindertenverbandes Gablitz begingen den Ort um die derzeitige Situation zu erheben. Die Strecke führte vom Gemeindeamt, Ferdinand-Ebner-Gasse, Hauptstraße Richtung Osten, Linzer Straße bis zur Abzweigung Feldgasse, Linzer Straße bis Kreuzung Hauersteigstraße, weiter in der Hauersteigstraße bis zur Einfahrt der Wohnhausanlage 7-11 und wieder zurück in Richtung Hauptstraße bis Apotheke, Kirchengasse und bis zum Ärztezentrum.



Es wurden einige Punkte festgestellt, die es zu behandeln gilt. Dies ist nun Arbeitsaufgabe für uns, um Gablitz noch ein Stück mehr barrierefreier zu machen. Ich werde Sie über die weiteren Schritte und Maßnahmen am Laufenden halten.

Schulstarthilfe

Nicht mehr wegzudenken ist die Schulstarthilfe für unsere Eltern der „Taferlklassler“.

Mit diesem Gutschein wollen wir den teuren Start in den neuen Lebensabschnitt ein wenig erleichtern. Die vielen positiven Rückmeldungen freuen mich, dass meine Initiative so großen Anklang findet. Ich werde alles daran setzen, dass diese Schulstarthilfe weitergeführt werden kann.

Unterstützung für unsere Studenten

Derzeit denken wir intensiv auch über die Möglichkeit nach, wie wir unsere Studierenden unterstützen können.

Nach der Einführung der Schulstarthilfe und der Weiterführung des Heizkostenzuschusses ist es für mich an der Zeit auch unseren jungen Erwachsenen unter die Arme zu greifen.

Seitens des Landes NÖ gibt es ja bereits Förderungen in diesem Bereich und da will ich in Gablitz auch etwas für unsere Studenten umsetzen. Da wir derzeit noch in der Phase der Ideenfindung sind, werde ich Sie Ende des Jahres hier auch näher informieren können.

*Ihr Vbgm. Peter Almesberger
GGR für Soziales und
Gemeindewohnungen,
Sicherheitsmanager*



Finanzinformationen

Nachtragsvoranschlag 2016 beschlossen; mehr Einnahmen und Ausgaben, aber weniger Darlehen; Gesundes Budget sichert auch 2016 große Projekte in Gablitz

Sehr geehrte Gablitzerin, sehr geehrter Gablitzer!

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 beschlossen. Dieser wurde aufgrund umfangreicher Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2016 notwendig.

Wir planen das Budget für das folgende Jahr ja jeweils im Herbst des Vorjahres und über die Monate ergeben sich zum einen neue Anforderungen, zum anderen können sich (wie bei der Sanierung des Kindergartens I) die Kosten im Vergleich zur Planung ändern.

Was mir aber besonders wichtig ist, ist Transparenz und Zusammenarbeit. Deshalb werden alle Änderungen in den Ausschüssen und dem Gemeindevorstand besprochen und beschlossen. An dieser Stelle möchte ich meinen Gemeinderats-Kollegen sehr herzlich für die konstruktive Arbeit danken.

Im Folgenden sind die wesentlichsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2016 zusammengefasst:

Der ordentliche Haushalt (oH) erhöht sich um € 646.600 auf € 8.583.500. Das vor allem durch die Einarbeitung des Sollüberschusses 2015, einer höheren Erwartung der Aufschließungsbeiträge (+€ 20.000) und einer um € 30.000 höheren Zuweisung des Bundes gem. § 21 FAG.

Ausgabenseitig haben wir eine Erhöhung der Gehälter um € 29.700 durch zusätzliche Pensionsantritte, vermehrte Kosten bei der Umgestaltung des Volksschulvorplatzes (+€ 15.000) und der Neugestaltung des Schulgartens (+€ 100.000) sowie der Gimsesanierung der Mehrzweckhalle (+€ 23.000). Der Bauhof wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet (+€ 12.500). Das Theater 82er Haus erhält € 30.000 Subvention für die heuer dringend notwendige erste Sanierung des Daches. Dieses ist mittlerweile so undicht, dass der weitere Betrieb in Gefahr ist. Ich denke, eine so wichtige Institution wie das Theater 82er Haus, das weit über die Grenzen von Gablitz bekannt ist, ist absolut erhaltenswert und wichtig für unser kulturelles Angebot in Gablitz.

Wir können aber auch die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt um € 390.800 erhöhen und benötigen daher die im Straßenbau vorgesehene Darlehensaufnahme nicht.

Im außerordentlichen Haushalt (aoH) haben wir bei dem Projekt Kindergarten-sanierung in der Lefnärgasse



Mehrausgaben in Höhe von € 154.300. Im Vorhaben Straßenbau reduzieren wir um € 151.000, das Vorhaben 'Öffentliche Beleuchtung' wurde in der Feldern-Rigoni-Siedlung mit € 37.000 aufgenommen und für die Sanierung von Kanal-Schachtdeckeln wurden im Vorhaben Kanalbau € 66.000 vorgesehen. Das Projekt 'Kunstrasenplatz' ist mit der Hälfte der Gesamtkosten und den Kosten für den Experten, insgesamt € 226.300, im aoH enthalten. Die zweite Hälfte der Rechnung wird im Jahr 2017 beglichen und im Voranschlag 2017 aufgelistet.

Laut jetzigem Stand (Daten Ende Juli 2016) benötigen wir heuer keine zusätzliche Darlehensaufnahme, wodurch wir auch 2016 unser Ziel weiter verfolgen sinnvolle Projekte umzusetzen aber gleichzeitig vorsichtig mit unseren Mitteln umzugehen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

*Ihre Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen*



Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

www.jaekro.at

02231 / 61 704 Fax - 30

office@jaekro.at



Neues aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Zwei weitere Buswartehäuschen wurden erneuert

Das Buswartehäuschen an der Ecke B1/Wagnergasse und an der B1/Kupetzstraße wurden im August neu errichtet, da die bisherigen Warthäuschen aus Holz bestehend morsch und brüchig waren. Eine Reparatur der kaputten Holzträgerkonstruktion wurde als nicht wirtschaftlich angesehen. Ausserdem besteht die Übereinstimmung, sämtliche Buswartehäuschen zu erneuern.

Die neuen Buswartehäuschen sind in einem modernen und zeitgemäßen Design aus pulverbeschichtetem Aluminium und Glas gefertigt und verfügen über eine solargespeiste Innenraumbeleuchtung mit Bewegungssensor. Geliefert wurden die beiden neuen Buswartehäuschen um gesamt € 11.902,94 inkl. 20 % MwSt. Die Demontage der alten und der Aufbau der neuen Buswartehäuschen erfolgte durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes.



neues Warthäuschen Wagnergasse mit Teilfrontverglasung gegen Schlagregen



neues Warthäuschen B1/Kupetzstraße

Straßenkanaldeckel werden erneuert

Auch die Straßenkanaldeckel müssen laufend erneuert werden, da kaputte Ausgleichsringe und Mörtelfugen Setzungen verursachen.

Durch die anhaltenden Verkehrsbelastungen und Frost-Tau-Zyklen entstehen Schäden, die wiederkehrende Sanierungsmaßnahmen erfordern. Um dem künftig entgegenzuwirken, haben wir uns für den Einsatz von Kunststoff-Schachtabdeckung mit einer Traglast von 400KN entschieden. Diese Schachtabdeckungen im Aussendurchmesser von 800mm bestehen aus einem Verbundwerkstoff mit rutschfester Oberfläche und Rippen für eine optimale Verankerung bei der Verlegung.

Das Verriegelungssystem ist aus Edelstahl gefertigt. Grosser Vorteil dieses Systems: flexibler Ausgleich zwischen Schachthals und Schachtabdeckung, Neigungsfähigkeit bis 9° Gefälle und Ableitung dynamischer Lasten in den Fahrbahnunterbau. Der Deckel passt sich also durch die Selbstnivellierung den Gegebenheiten und Veränderungen an.



Gauermannngasse – Straßenbelagserneuerung

Wie bereits im Sommer berichtet, startet nun im Herbst die Sanierung der Gauermannngasse, soweit es die Planung der ausführenden Straßenaufbau firma Pittel & Brausewetter zulässt. Die 780m lange Straße wird inkl. rund 330m Gehsteigbereich um € 321.748,54 inkl. MwSt. generalsa-



nirt werden. Dabei werden Schacht- und Kanaldeckelanpassungen bzw. -erneuerungen ebenso vorgenommen. Es ist dies das umfangreichste Sanierungsprojekt in diesem Jahr.

Ortstaxi Gablitz weiterhin gut frequentiert

Das Gablitzer Ortstaxi hat im September 2012 erstmalig seinen Betrieb aufgenommen. Seither hat es vielen, vorallem älteren Menschen, eine einfache und günstige Möglichkeit geboten Ärzte oder Apotheken leicht zu erreichen bzw. wurde für Besorgungen gerne genutzt. Dieser Mobilitätsgewinn für unsere Bevölkerung wurde bisher sehr gut angenommen und zeigt die Wichtigkeit dieser Einrichtung. Das Ortstaxi hat im Zeitraum September 2015 bis Ende August 2016 (= jährlicher Beobachtungszeitraum) insgesamt 699 Fahrten absolviert. 582 Fahrten wurden innerhalb des Ortsgebietes und 117 Fahrten nach und von Purkersdorf getätigt.

Radverleihsystem nextbike

Nutzen Sie bitte noch in den schönen Herbsttagen unser Radverleihsystem. Gegenüber dem Gemeindeamt am Park&Ride Parkplatz warten 4 Stück 7-Gang Leihräder auf Sie. Rad um € 1,- pro Stunde mieten und losradeln. Es gibt viele Entleih- und Rückgabestandorte in NÖ und auch in Wien. Näheres finden Sie unter www.nextbike.at.

Und so einfach geht's:
Für die Benutzung der nextBikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Hotline 02742-22 99 01 oder online unter www.nextbike.at

*Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr
Mobilitätsbeauftragter*



Interessantes aus dem Kultur- und Bildungsressort

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Gablitzer Kulturtage

Die Schule hat wieder begonnen und der Sommer ist leider schon wieder vorbei. Allerdings konnte der Kindergarten I nach den Ferien in einem neuen Haus starten und erstrahlt in einem neuen Outfit.

Mit dem Herbstbeginn rücken auch die Gablitzer Kulturtage immer näher. Am 15. und 16. Oktober 2016 öffnen wieder einige Künstlerinnen und Künstler Ihre Häuser.



Genauere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Programm im Veranstaltungsteil dieser Ausgabe.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf unsere **Frühstücksmatinée mit Bettina Rossbacher am Sonntag, den 16. Oktober 2016 um 11 Uhr im 82er Haus**. Die Karten sind bei Frau Hasiber im Gemeindeamt erhältlich.

*Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Bildung,
GAB-Leiterin, Bildungs- und
Jugendgemeinderätin*



Der neu gestaltete und sanierte Kindergarten in der Lefnärngasse wird von den Kindergarten stolz präsentiert

Die gesamte Fassade und Dämmung wurde erneuert und die Fenster wurden ausgetauscht. Die Kinder haben neue Sitzgruppen im Außenbereich mit neuem Belag bekommen. Auch neue Sandkisten stehen im Garten und wurden mit frischem Sand befüllt. Jetzt steht einem neuen Kindergartenjahr nichts mehr im Weg!

Vor der Volksschule wurde der Boden neu asphaltiert und die behindertengerechte Rampe von einem Handlauf in Chrome gesichert. Dazu passend kommt die Überdachung und Einhausung des neuen Müllplatzes.

Damit die Kinder wieder Freude haben, sich dort aufzuhalten und hinzusetzen, werden die Stiegen neu gestaltet.



Der neu asphaltierte Schulvorplatz und Geländer bei der Zugangrampe

Musical Klasse des Bildungswerk Gablitz

„The Sound of Music“

Gesang, Schauspiel und Tanz, sowie die Möglichkeit an einer Aufführung teilzunehmen.

Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene und erarbeiten gemeinsam das weltberühmte Musical „The Sound of Music“.

Musical Klasse 1: Für neue Teilnehmer (es wird nach einer ausführlichen

Vorbereitungsphase mit der Musical Klasse 2 zusammengeführt)

Musical Klasse 2: Weiterführung der Klasse vom vorhergehenden Semester

Kurstag: Samstag 10 bis 13 Uhr

Erstes Treffen Samstag 1. Okt. 2016

Unterricht: Einzel- u Gruppenunterricht, 12 Einheiten pro Semester

Ort: Volksschule, Ferdinand Ebner Gasse 6

Kursbeitrag: 280 € pro Semester

Kursleitung: Zohreh Jooya-Schönleitner

Information und Anmeldung
Magda Dobias Tel. 02231 63466-112, dobias@gablitz.gv.at



Bericht aus dem Generationen-, Familien- u. Wirtschaftsressort

Familienfreundliche
Gemeinde



Ja, wir haben es geschafft, Gablitz hat sich den Titel verdient!

Wir haben fast alles, was wir uns vorgenommen haben, umgesetzt und werden weiter daran arbeiten, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, in dem sich Familien wohlfühlen können und gerne leben.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Audit-Kuratorium der Erteilung des (Grund-)Zertifikats familienfreundliche Gemeinde an unsere Gemeinde zugestimmt hat.

Als nächsten Schritt nehmen wir am Wettbewerb „kinderfreundliche Verkehrsplanung“ teil. Das bereits umgesetzte Projekt „Kiss and Go“ Zone vor der Volksschule gehört dazu, der in Bau befindliche Gehsteig und Fahrbahnteiler am Allhang und die Neugestaltung des Vorplatzes bei der Volksschule.

Und wenn Ihnen etwas auffällt, was wir für unsere Kinder verkehrstechnisch besser machen können auf ihrem Schulweg, lassen Sie uns das bitte wissen. Wir arbeiten gerne daran!

WWW - Wer Will Wandern?

Unter diesem Titel hat sich im Juni eine kleine Gruppe an Interessierten im Gemeindeamt eingefunden, um zu schauen, ob es vielleicht gemeinsame Interessen gibt, in einer Gruppe die Gegend rund um Gablitz zu erkunden bzw. zu bewandern - und es ist gelungen.

Die erste Wanderung im Juli führte vom Treffpunkt beim Altstoffsammelplatz Richtung Laabacher Schenke – Rabenstein – unterhalb des Troppbergs vorbei – Buchberg – Mittagsrast auf der Hochramalm – Fischergraben – Hochbuch – Leiten – Hauersteig – Troppbergradweg zurück zum Start.

Im August war Treffpunkt in Mauerbach und es ging die Route 3 des „Tut gut Wanderwegs“ Richtung Scheiblingstein – Hainbuch – mit einer Mittagsrast - zur Leopold Figl Warte – Mödihütte zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderungen dauern ca. 4 bis 5 Stunden.

Für September ist schon eine Route geplant, die sich wahrscheinlich mit dem Erscheinen des Amtsblattes nicht ausgehen wird, **aber für Oktober 2016 möchte ich Sie einladen mitzugehen:**

**Dienstag 25. Oktober 2016
Treffpunkt 10.00 Uhr
beim Gemeindeamt**



Die Route:

Marienheim – Buchberg evtl. Mittagsrast beim Hoffmann – über Feldwege ins Irenental – Hüttenkogel – Forststraße – Buchberg – retour zum Gemeindeamt.

**Anmeldungen zum Mitgehen
bis 21. Oktober 2016
unter Tel.Nr. 0699/19296321,
oder Sie rufen ganz einfach
mich an (Tel. 0676/7141613)**

Wir hoffen auf gutes Wanderwetter und viel Spaß beim Gehen!

*Ihre Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen,
Familien und Wirtschaft*



Die im Juni neu gegründete Wandergruppe, die aus begeisterten Gablitznerinnen und Gablitznern besteht

ORTSTAXI 02231 / 63466 - 600
Betriebszeiten: MO, MI, FR 08.00 - 13.00 Uhr

Geplante neue Kleinregion im Wienerwald

Informationsabend für Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 01. September 2016

Bisher bildeten die Wienerwaldgemeinden Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Pressbaum die Kleinregion „Troppberg“. Diese war aber in den letzten Jahren kaum mehr aktiv.

Nun soll eine neue, um die Gemeinden Mauerbach und Wolfsgraben erweiterte Kleinregion entstehen, die von der NÖ.Regional.GmbH durch einen Regionalberater kostenlos im Rahmen von fünf Wochenstunden betreut wird.

Diese zukünftig sechs Gemeinden umfassende Kleinregion, in dem der Begriff „Wienerwald“ vorkommen soll, soll zu einer weiteren vertieften Kooperation der sechs benachbarten Gemeinden führen und sich dem thematischen Schwerpunkt Daseinsvorsorge im Lebensraum Wienerwald widmen.

Am 1. September 2016 luden meine fünf Bürgermeister-Kollegen/-innen und ich alle Gemeinde- und Stadträte zu einer Infoveranstaltung ein.

45 Gemeindepolitiker/-innen folgten unserer Einladung und konnten sich über die Zielsetzung und Struktur einer Kleinregion informieren.

Um nicht nur Theorie zu vermitteln, präsentierte die Kleinregionsmanagerin Karin Schneider die seit mehr als 10 Jahren bestehende Kleinregion „10 vor Wien“. In ihrer Präsentation wurden den Anwesenden die Chancen vermittelt, die durch eine verstärkte Zusammenarbeit auf Kleinregionsebene möglich sind. Neben umgesetzten Projekten konnte vor allem die überkommunale Zusammenarbeit in der Kleinregion „10 vor Wien“ verbessert werden und sich die Kleinregion als Plattform für Information, Austausch und strategische Abstimmung etablieren.

So wurde zum Beispiel ein regionales Entwicklungskonzept erstellt, das abgestimmte Siedlungserweiterungen festlegt und somit gegen eine planlose Zersiedlung dieser dynamischen Region vor den Toren Wiens entgegenwirkt und Naturräume schützt.



Bgm. Cech, Vbgm. Gruber und die Gemeinderäte Haas, Wessely, Lamers, Riegl, Jonas-Pum und David nahmen für Gablitz teil

Auch wurde ein gemeinsames öffentliches Verkehrskonzept entwickelt, ein Jugendbus installiert und gemeinsam das Radwegenetz ausgebaut.

Anschließend wurden für die geplanten Themenschwerpunkte der neuen Kleinregion (Identität und Marketing, Freizeit und Erholung sowie Arbeitsplätze und Wirtschaft) gemeinsame erste Handlungsziele auf Kleinregionsebene gesammelt, die in einen zukünftigen kleinregionalen Strategieplan einfließen sollen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in drei Workshops sehr engagiert Themen und auch Lösungsvorschläge gesammelt. Ich denke, das war schon ein sehr vielversprechender Beginn, der gezeigt hat, dass wir alle von den gleichen Herausforderungen reden und wir nicht immer „das Rad neu erfinden müssen“.

Wichtig war vielen anwesenden Kolleginnen und Kollegen in der anschließenden Diskussion, den derzeit in den Gemeinden laufenden Aktionen und Initiativen, wie dem neuen Tourismusleitbild der Wienerwald-Tourismus-Destination in die Kleinregionsarbeit nicht noch zusätzliche Projekte und Aktionen neu beizufügen, sondern sie über die Kleinregion zu bündeln und zu vernetzen. Hier wird eine genaue Abstimmung zwischen Politik, Kleinregionsverein, Kleinregions-Projektmanager sowie den zahlreichen derzeit laufenden Initiativen und Projektträgern nötig sein, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden.

Alle unsere Gemeinden sind im Herzen des Biosphärenparks Wienerwald gelegen und haben im Spannungsfeld der Stadt Wien mit seinen vielen Wechselwirkungen zukunftsfähige Antworten zu finden. Als begehrter Wohn- und Wirtschaftsstandort und viel genutztem Freizeitraum inmitten eines wertvollen Naturraumes haben die sechs Gemeinden ähnliche Herausforderungen zu bewältigen. Durch die Gründung einer aktiven Kleinregion soll diese Herausforderung noch besser gelöst werden.

Die nächsten geplanten Schritte sind nun, gemeinsam eine geeignete Organisationsstruktur mit aktiven Teilnehmer/-innen sowie einen gemeinsamen identitätsschaffenden Namen zu finden und einen visionären Strategieplan basierend auf der Hauptregionsstrategie NÖ Mitte zu entwickeln.

Die neue Kleinregion könnte mit Anfang 2017 Realität werden und zu einer noch engeren Zusammenarbeit unserer sechs Gemeinden Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach, Pressbaum Mauerbach und Wolfsgraben im neuen Bezirk St. Pölten führen. Auch ist eine engere Kooperation mit den benachbarten Kleinregionen angedacht.

Ich werde Sie über alle Entwicklungen auf dem Laufenden halten, bin aber schon jetzt überzeugt davon, dass alle Gemeinden durch diese Zusammenarbeit nur gewinnen können.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech



Bericht aus der 08. Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2016

Bericht über die Verwendung des Flüchtlings-spendenkontos

VbGm. Almesberger berichtete wieder über die Verwendung der Spenden und die noch verfügbaren Mittel.

Bildungspolitik muss größtmögliche Chancen für die Kinder ermöglichen - Resolution

An die Bundesregierung wurde durch die Mandatare der ÖVP und SPÖ Gablitz eine Resolution zur Umsetzung wichtiger bildungspolitischer Reformen formuliert. (Beschluss mehrstimmig)

„Rettet die Vereinsfeste“ - Resolution

Weiters wurde an die Bundesregierung eine Resolution zur Rettung der Vereinsfeste formuliert. (Beschluss mehrstimmig)

Reduktion der bedarfsorientierten Mindestsicherung in NÖ - Resolution

Weiters wurde an das Land NÖ durch die Grünen Liste Gablitz eine Resolution zur Reduktion der bedarfsorientierten Mindestsicherung in NÖ formuliert. (Beschluss mehrstimmig)

Kindergarten I - Annahmeerklärung für Fördervertrag thermische Gebäudesanierung

Die vorbehaltlose Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit GmbH wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

ABA Leitungsinfosystem Gablitz Süd - Annahmeerklärung für Fördervertrag

Die vorbehaltlose Annahme des Fördervertrages für die ABA Gablitz, BA 101, Leitungsinfosystem Gablitz Süd, wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Auftragsvergaben

a) Gauer mann gasse - Straßenbelags-erneuerung

Die Fa. Pittel & Brausewetter wird mit der Straßenbelagserneuerung der Gauer mann gasse über eine Länge von 780 m zu einem Preis von € 321.748,54 inkl. MwSt. beauftragt. (Beschluss einstimmig)

Tarifänderungen

b) SV Gablitz - Kunstrasenplatz

Im Sinne der Vergabebestimmungen wird ein Spezialist mit der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen zu einem Maximalhonorar von € 6.500,-- exkl. MwSt. beauftragt, der auch die Bauaufsicht berücksichtigt und in Zusammenarbeit mit der Sportabteilung des Landes NÖ einen Vergabevorschlag erstellt. (Beschluss einstimmig)

Hauptstraße 35/5 - Verlängerung Mietvertrag

Die Wohnung TOP 5, Hauptstraße 35, wird auf weitere 3 Jahre an Frau Curovic vermietet. (Beschluss einstimmig)

Sonnenbus 2016

Die diesjährige Sonnenbusfahrt wird

zum Loisium in Langenlois samt Heurigenbesuch bis zu einer Obergrenze von € 4.000,-- stattfinden (Beschluss einstimmig)

Darlehensaufnahme Sanierung Kindergarten I

Zur Sanierung des Kindergarten I wird die Kreditaufnahme bei der Erste Bank genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

Kostenübernahme für Grundeinlösung (Fahrbahnteiler Allhang)

Der Betrag von € 3.000,-- für die Grundablösung wird beschlossen. der Grundstreifen geht nicht in das Eigentum der Marktgemeinde, sondern direkt in das Eigentum der NÖ Landesstraßenverwaltung über, da es sich um eine Verkehrsfläche des Landes NÖ handelt. (Beschluss einstimmig)

Ansuchen um Wirtschaftsförderung

Der Fa. Wolf Haustechnik wird eine Wirtschaftsförderung in Höhe von 2/3 der Kommunalsteuer für ein Jahr gewährt. (Beschluss einstimmig)

ASBÖ - Ansuchen auf Unterstützung

Dem Arbeitersamariterbund Purkersdorf werden für die Reparaturen an den Krankentransportwägen € 10.000,-- gewährt. (Beschluss einstimmig)



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



Flüchtlinge in Gablitz

Aktuelle Informationen, Integrationsaktivitäten in Gablitz, Fakten und Gerüchte

Werte Gablitzerinnen und Gablitzer!

Mit Stand 08. September 2016 sind in Gablitz 86 Flüchtlinge untergebracht. Darunter 74 Asylwerber und 12 Personen mit bewilligtem Asylstatus.

Neben den beiden größeren Quartieren (im ehemaligen Hotel Hohnecker und auf der Linzer Straße) befinden sich vereinzelt Flüchtlinge bei Privatpersonen.

Von Anfang an waren wir als Marktgemeinde Gablitz bemüht, Sie immer umfassend zu informieren. Nicht nur durch die beiden veranstalteten Bürger/-innenversammlungen, sondern auch in unzähligen Mailanfragen oder persönlichen Gesprächen haben wir versucht, Sie immer auf dem Laufenden zu halten.

Zugegeben, es ist nicht immer leicht, sofort auf alle Anfragen oder Probleme DIE Lösung zu haben. Jedoch, so glauben wir, dass wir alles versucht haben und laufend versuchen. Unser Ansatz ist, die Herausforderung anzupacken und alles dafür zu tun, dass in Gablitz alles reibungslos läuft. Den Kopf in den Sand zu stecken funktioniert nicht. Hier müssen die Herausforderungen aktiv angepackt werden.

In monatlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Vereines menschen.leben (Betreiber der Unterkunft für minderjährige Flüchtlinge im Hotel Hohnecker) werden alle Probleme erörtert und Lösungen erarbeitet, darunter das tatsächliche Müllproblem.

Kontrollen, Begehungen, zusätzliche Müllbehälter, Besichtigungen und auch Belehrungen waren die Folge und - so trauen wir uns auch behaupten - haben entsprechenden Erfolg gebracht. Der Müll wird nun von den Jugendlichen unter Anleitung und Aufsicht im Haus zweimal täglich getrennt und entsprechend entsorgt. Müllsäcke dürfen nicht bis zur Entsorgung am Boden abgestellt, sondern nur in Tonnen gelagert werden. Denn klar ist, eine Belästigung der Anrainer/-innen durch Müll und auch Ratten ist nicht zu tolerieren.

Nicht gelöst ist die Lärmproblematik, auch über 22.00 Uhr hinaus. Auch da-

für muss es Lösungen geben, der Betreiberverein muss auch hier entsprechend einwirken. Wir nehmen nun auch dieses Thema intensiv in Angriff, denn Zusammenleben kann nur konfliktfrei ablaufen, wenn sich alle an Regeln halten.

Integrativ hat sich in der letzten Zeit vieles getan. Zwei Flüchtlinge arbeiten als Helfer beim Bauhof-Team der Marktgemeinde Gablitz mit und da sich dies nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofes bewährt hat, stehen die Türen für zwei weitere Helfer offen. Das macht für uns als Gemeinde Sinn, da wir Unterstützung bei Tätigkeiten erhalten, für die unser Team keine Zeit hat. Und es macht Sinn für die Asylwerber, die einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen und in intensivem Kontakt mit unseren Mitarbeitern stehen.

Ebenso helfen zwei Asylwerber im Marienheim und weitere zwei finden Beschäftigung beim Verein Dorothea, der sich um die Ausbildung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen in Gablitz (in der ehemaligen Schlecker-Filiale) bemüht.

Dies alles wäre jedoch ohne die tatkräftige Hilfe und Betreuung durch die Gablitzer Freiwilligengruppe „Gablitz hilft“ nicht möglich. Seit den ersten Tagen halten sie jeden Vormittag Deutschkurse für unsere Flüchtlinge ab. Einige unserer Flüchtlinge haben mittlerweile auch schon die entsprechenden Prüfungen in Deutsch abgelegt. Sprache ist die wichtigste Voraussetzung zur Integration – davon sind wir absolut überzeugt.

Jedoch, trotz all dieser positiven Maßnahmen und Aktivitäten, lässt sich leider eines nicht vermeiden – **die negative Gerüchteküche** brodelt – Facebook-Postings, Mailanfragen der Presse, Anfragen der Landespolizeidirektion bei unserer örtlichen Polizei wegen Presseanfragen.

Mit dem Ergebnis: Die angefragten Ereignisse sind nachweislich falsch!

Laut Anfrage hätte z.B. am 30. Juli 2016 am späteren Nachmittag beim Asylwerberquartier in der Wagnergasse

ein großer Polizeieinsatz mit mehreren Streifen, Festnahmen und verletzten Polizisten stattgefunden – so die Anfrage an die Pressstelle der Landespolizeidirektion NÖ durch einen freischaffenden Journalisten aus Purkersdorf.

Die Tatsache: Ein Einsatz eines Rettungsautos mit Notarzt wegen plötzlich auftretenden Bauch-/Kopfschmerzen mit Erbrechen – der Patient wurde versorgt und blieb im Quartier. Keine Polizei vor Ort, keine Festnahmen und natürlich keine verletzten Polizisten.

Weitere Anfrage einer Reporterin eines Regionalmediums, wieder bei der Pressestelle. Einige Tage nach dem letzten Vorfall in Gablitz soll es in der anderen Unterkunft zu einer Messerstecherei (!!!!) gekommen sein – **auch dieses Ereignis hat nie stattgefunden.**

Tatsache ist auch, immer wieder stehen Polizeiautos vor den Quartieren, was zu Unsicherheit und Nachfragen führt. Es handelt sich dabei um die routinemäßigen Kontrollen für das Bundesasylamt, ob nur gemeldete in den Unterkünften wohnen.

Bislang gab es einen nachgewiesenen Vorfall – 2 Jugendliche gerieten in Streit, weil sie sich gegenseitig mit Gummiringen beschossen hatten und sich dann gegenseitig zu Boden stießen. **Ergebnis:** Der Betreuerverein erstattete Anzeige bei der Polizei, Einvernahmen auf der Dienststelle, Bericht an die Staatsanwaltschaft. Bei Vergehen muss also reagiert werden und wird auch reagiert.

Und kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe gab es Informationen, dass ein Asylwerber in der Gablitzer Penny Filiale versucht hätte Alkohol zu stehlen. Ganz klar ist für uns, keine Straftat darf unter den Teppich gekehrt werden. Sie muss aufgeklärt werden und Konsequenzen haben.

Wir haben gar kein Interesse daran, dass Vorfälle Schule machen. Deshalb gab und gibt es in diesem Fall ganz enge Abstimmung mit der Polizei, der Penny-Geschäftsleitung und dem Betreuerverein.



Werte Gablitzerinnen und Gablitzer !

Sie können sich sicher sein, dass bei uns, weder von unserer Seite noch von Seiten der Polizei etwas unter den Tisch gekehrt wird. Transparenz, Ehrlichkeit und Offenheit war uns von Anfang an immer ein Anliegen und wird es auch bleiben.

Eine Bitte hätten wir jedoch:

Wenn Sie Fragen oder Sorgen haben bzw. Bedenken äußern wollen, dann sprechen sie uns doch direkt an. Telefonisch oder persönlich geht es immer schneller als über Facebook & Co. Und wir gehen wirklich allen Themen nach, klären Gerüchte auf und tun unser Möglichstes für das Klima und die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Ihr
Michael W. Cech
Bürgermeister

und

Ihr
Peter Almesberger
2. Vizebürgermeister
Sicherheitsmanager

Häckselgutabholaktion ab Montag, 10. Oktober 2016

Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,-- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen !

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der 10. Oktober 2016, vor dem Grundstück lagern - Vielen Dank !

Meldung bis Freitag, 07. Oktober 2016,
mit Angabe der voraussichtlichen Menge, bei Herrn Dworschak im Gemeindeamt,
Tel.: 02231/634 66 DW 111

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor.



Über unseren Zivilschutzbeauftragten, dem Gemeindebediensteten Herrn Gerhard Dworschak, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinde, in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu de-

finiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Ende der Sommerzeit



Laut Verordnung der Bundesregierung endet im Kalenderjahr 2016 die Sommerzeit am

**30. Oktober 2016
um 3.00 Uhr
mitteleuropäischer
Sommerzeit (MESZ).**

NICHT VERGESSEN
Am Ende der Sommerzeit
sind die Uhren um
1 Stunde zurückzustellen!



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2016**, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Niederösterreichischer ZIVILSCHUTZTAG

jeden 1. Samstag im Oktober



Hochwasser/Starkregenereignisse:



- ▲ Sind Sie in einem hochwassergefährdetem Gebiet beheimatet?
Unter <http://atlas.noel.gva.at/> finden Sie die Antwort.
- ▲ Kann ein Hochwasser eine Gemeinde fernab eines Flusses betreffen?
Ja, kurzfristige Starkregenereignisse haben Gemeinden abseits von Flüssen und Bächen bereits überschwert.
- ▲ Wie kann ich vorsorgen?
Halten Sie Abdichtungsmaßnahmen bereit, um im Ernstfall schnell reagieren zu können. Die Bevorratung von Lebensmitteln ist auch in diesem Fall lebensnotwendig.

Blackout in Folge einer Eiskatastrophe:



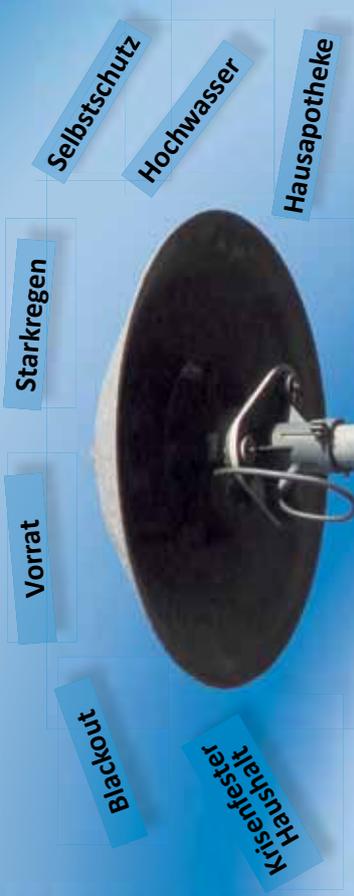
- ▲ Was ist ein Blackout?
Vom Blackout spricht man bei einem langfristigen und großflächigen Stromausfall, dessen Ursache auch eine Naturkatastrophe sein kann.
- ▲ Könnten Sie Ihren täglichen Gewohnheiten nachgehen?
Elektrische Tore lassen sich nicht mehr öffnen, Betanken Ihres Fahrzeuges und Bezahlen an den Kassen wird nicht mehr möglich sein, um nur zwei Beispiele zu nennen.
- ▲ Können Sie Ihr Haus/Wohnung bei Bedarf heizen?
Hier hilft Altbewährtes, ein Holzofen.
- ▲ Wie sind Sie darauf vorbereitet?

Denken Sie daran - der krisenfesteste Haushalt!



NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenleberner Straße 106
Telefon: 02272-61820, Fax: 02272-61820-13

HABEN SIE VORGESORGT? Ihr Zivilschutzverband hilft Ihnen dabei



ZIVILSCHUTZ ist nie zuviel Schutz!



HOCHWASSER



ATOMARE GEFAHREN



UNWETTER



ERDBEBEN

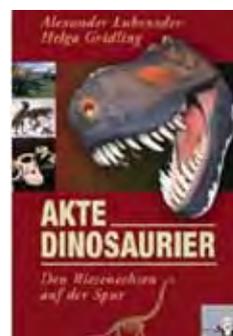
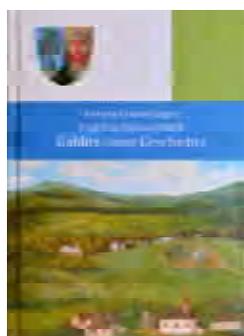
www.noezsv.at

www.noezsv.at

Neues aus dem Heimatmuseum

Seit Neuestem fungiert das Heimatmuseum auch als Herausgeber: **Ein neues Gablitz Buch ist da!!!!** Gründlichst recherchiert, dabei leicht lesbar und reich bebildert, wurde es bereits von Bürgermeister Cech den Volksschul-AbgängerInnen übergeben. Am Donnerstag, dem **13. Oktober 2016 um 19h findet im GEMEINDERATSSAAL** eine **Lesung aus dem Buch „Gablitz – eine Geschichte“** statt, **untermalt mit wunderbaren Melodien von Heinrich Lefnär und mit Projektion von Bildern.** Das Buch ist gegen eine Spende zu erhalten und wird von den AutorInnen signiert.

Am **10. November um 19h präsentiert im HEIMATMUSEUM Dr. Brigitte Zieherer ihr Buch „St. Maria in Paradyso“:** den Abenteuerroman mit historischem Hintergrund über die letzten Tage des Klosters am Riederberg, das 1529 zerstört wurde.



WAS gab es sonst noch? Im Rahmen der Ferienangebote wurden von Franz Starnberger (Gasthaus Schreiber) **Kinder und Erwachsene mit dem Traktor durch das „historische Gablitz“** geführt, und von Peter Kraushofer durchs Museum geleitet.

Die multimediale Ausstellung „Gablitzer Engerl – Sommerfrische Gablitz“ wurde von vielen Kindern und Erwachsenen begeistert aufgenommen. Alle SchülerInnen einer Klasse haben sogar Bilder gemalt. Als Dank für dieses Engagement wurde der Gablitzer Univ. Doz. Dr. Alexander Lukenender ins Museum eingeladen, der ungemein **spannend unsere geologische Umwelt und die hiesigen Funde** (Bernstein, Fossilien, Mammutzahn) **erklärte.** Dr. Lukenender, der Autor des Kinderbuches „Akte Dinosaurier“ ist (und dieses u.a. der Schulbibliothek schenkte), **brachte Schaustücke** mit, die die SchülerInnen angreifen durften. Wie interessiert und begeistert die Kinder waren, zeigen wohl auch die Bilder:



Die Sonderausstellung ist noch bis ca. Ende April 2017 zu besichtigen.

Fotos Gerhard Glazmeier

Text: Dr. Renate Grimminger



Rückblick Dorffest

Der Hauptpreis beim traditionellen Gablitzer Dorffest ist seit mehreren Jahren ein Rundflug über unsere Gemeinde, gespendet vom Team Flechl & Schwab GmbH.

Karl Flechl ist ja als Präsident des Gablitzer Tennisclubs TCK besonders mit



Maximilian Schwab ist mit der Gewinnerin, Frau Regina Kaszay von Gablitz nach Vösendorf und wieder zurück geflogen. Sie hat es sehr genossen !

Aquarellkurse

mit
Johann Schmatz

**Saisonauftakt
&
Kurs-Informationstage:**

**Samstag, 5. November
& Sonntag, 6. November 2016**

jeweils ab 12:00 Uhr
in Graben 8, 3003 Gablitz

Kontakt:
Tel.: 02231/67927
E-Mail: malen@johannschmatz.at
www.johannschmatz.at

unserer Gemeinde verbunden, mit dem Team Flechl&Schwab im 17. Bezirk bietet er professionelle Leistungen rund um das Fahrzeug.

In diesem Jahr freute sich Familie Kaszay besonders über den Gewinn und hat uns dieses Foto vom Rundflug bei herrlichem Wetter geschickt. Nochmals herzliche Gratulation zum Gewinn und ein Danke allen Spenderinnen und Spendern von Tombola-Preisen für das Gablitzer Dorffest.

Sancta Maria in Paradiso

Abenteuerroman mit historischem Hintergrund
Lesung am 10. November 2016, 19.00 Uhr
Heimatmuseum Gablitz, Ferdinand-Ebner-Gasse 6
Von Brigitte Ziehrer und Benno Bretthauer

Unterricht mit Spaß

Querflöten - Blockflöten

Für Klein und Groß
Einzel oder in Gruppen
Individuell gestaltet




Dipl. Musikpädagogin Ursula Franke, MA
Tel.: +43 676 37 96 20 6

Elektro Maier

Elektroinstallationen GmbH



Elektro Maier
 Elektroinstallationen GmbH
 Hauptstraße 25a
 3003 Gablitz

Tel: 02231/ 63 887
 Mobil: 0664/ 25 13 419
 Mail: office@maler-elektro.at



Werden Sie ein **AKTIVES MITGLIED** bei der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz!

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Ihnen die Aufgaben und Herausforderungen in unserer Gemeinde zu präsentieren.

Kommandant
Franz Ender
0664 41 28 173
franz.ender@ff-gablitz.at

Stv. Kommandant
Michael Pejic
0677 61 61 95 70
michael.pejic@ff-gablitz.at

Jugendbetreuer
Marcel Nemeč
0666 18 23 19 97
marcel.nemec@ff-gablitz.at

Freiwillige Feuerwehr Gablitz · Hauptstraße 11, 2000 Gablitz · 02231 63310 · office@ff-gablitz.at · www.ff-gablitz.at



Sehr geehrte Gablitzer und Gablitzerinnen,

Warum steht auf Ihren Autos Freiwillige Feuerwehr. Sie bekommen dafür ja bezahlt? Ein Satz, den wir vor einigen Tagen gestellt bekommen haben und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr sehr nachdenklich gemacht hat. **In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen gerne nahe bringen, wie das Feuerwehrsysteem in Gablitz funktioniert.**

Wie alle Ortsfeuerwehren in Niederösterreich (abgesehen von einigen Betriebsfeuerwehren) ist auch die Feuerwehr Gablitz eine Freiwillige Feuerwehr, das heißt **all unsere Mitglieder, unser Sachbearbeiter und Chargen und auch wir das Kommando machen unsere Arbeit zu 100% freiwillig und unentgeltlich.**

Unsere Freizeit - ihre Sicherheit!

All unsere Aufgaben wie Einsätze, Feuerwehrhaus Instandhaltung, Ausbildung usw. machen wir in unserer Freizeit und

somit kann es auch mal sein, dass ein Familienfest nicht mitgefeiert werden kann, da man auf einen Brandeinsatz fährt oder mal ein Urlaubstag geopfert werden muss, um auf Katastrophenhilfsdienst zu fahren.

Diesen Dienst an unserer Gemeinde und an den Menschen machen wir mit voller Begeisterung. Da tut es dann schon mal weh, wenn wir zu einem Einsatz kommen und es heißt „Ihr braucht ja viel zu lang“ oder wenn nach einem Einsatz mit der Feuerwehr versucht wird um die Einsatzverrechnung zu handeln.

Denn ja, wir verrechnen für unsere Einsätze schon etwas, aber dieser Betrag wird zu 100% für die Anschaffung von Einsatzgeräten und -uniformen bzw. zur Instandhaltung der Feuerwehr verwendet.

Daher bitten wir Sie Verständnis aufzubringen, wenn wir nicht 30 Sekunden nach ihrem Anruf bereits vor Ihnen stehen, da wir ja selbst erst von zu Hause oder aus der Arbeit uns auf den Weg ins Feuerwehrhaus machen müssen.

Doch eines können wir Ihnen versprechen, wir rücken so schnell wie möglich aus, um Ihnen zu helfen!

Kommandant OBI Franz ENDLER
0664/412 81 73
franz.ender@ff-gablitz.at

Kommandant-Stv. BI Michael PEJIC
0677/616 19 570
michael.pejic@ff-gablitz.at

www.ff-gablitz.at



WWW.DEWANGER.AT

BESTATTUNG DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109



Hauswasserleitung prüfen (Wasserzähler - Frostschutz)

Da die kältere Jahreszeit sehr bald anbrechen wird, muss in nächster Zeit mit akuter Frostgefahr gerechnet werden.

Viele Hauseigentümer/-innen haben ihre Hauswasserleitung aber nicht entsprechend gesichert.

So möchte die Marktgemeinde Gablitz wieder in Erinnerung rufen, dass es **die Aufgabe jedes Hauseigentümers ist, die Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit der Hauswasseranlage regelmäßig zu prüfen.**



Kommt der Hauseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, ist er für eventuelle Wasserverluste selbst verantwortlich.

Bei Auffrieren der Wasserleitung oder des Wasserzählers können erhebliche Wassermengen im Erdreich versickern.

Wer die notwendigen Kontrollen unterlässt, könnte bei der Wasserabrechnung eine böse Überraschung erleben.

Daher **ein guter Rat an alle Hauseigentümer/-innen**, die Hauswasserleitungen zu prüfen und bei Frostgefahr gegebenenfalls rechtzeitig zu entleeren und abzusperrn!

Gemütliches Pfarrfest am 28. August 2016 bei herrlichem Spätsommerwetter

Zum traditionellen Pfarrfest lud der Gablitzer Pfarrer Monsignore Laurent mit seinem Organisationsteam am Sonntag, den 28. August in den Pfarrgarten.

Nach der Festmesse stand der Pfarrgarten ganz im Zeichen der Feststimmung, begleitet vom 1. Gablitzer Musikverein unter Kapellmeister Dr. Joachim Luitz.

Für die Kinder wartete die traditionelle Hüpfburg sowie das Kinderprogramm von Monika Hartl.

Kulinarisch verwöhnte die Pfarre mit Grillhendln, Pommes und einem süßen Buffet.

Simon Dörflinger bedankte sich in seiner Begrüßung ganz besonders bei den zahlreichen aktiven Frauen der Gablitzer Pfarre, ohne die so ein Fest sicher nicht auszurichten ist. Der, mit einem Augenzwinkern ausgesprochene Satz, dass wohl im Hintergrund trotzdem noch die Männer entscheiden, beruht wohl aber eher auf Wunschdenken, denn auf Tatsachen.



v.l.n.r.: Kapellmeister Dr. Joachim Luitz, Bgm. Michael W. Cech, Pfarrer Msgr. Dr. Laurent, GGR DI Gottfried Lamers, Vbgm. Franz Gruber, „Die Bühne“-Geschäftsführer Karl Takats, Caritas Gablitz-Leiter und Pfarrgemeinderat Simon Dörflinger, GRin Christine Kröll, GRin Astrid Wessely, Pfarrgemeinderat Johannes Fleisch und Ehren-Feuerwehr-Kommandant a.D. Robert Kolar

„Die Bühne Purkersdorf“ Chef Karl Takats feierte am Fest seinen Geburtstag mit Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber und den Gemeinderäten Ingrid und Robert Schreiner, Klaus Frischmann, Astrid Wessely, Christine Kröll, Thomas Kadlec und Ehren-FF-Kommandant Robert Kolar.

Veranstaltungen im Überblick

Oktober 2016

01.+02.10.	PFARRFLOHMARKT Veranstalter: Pfarre Gablitz	Glasshalle ab 09.00 Uhr
01.10.	9. MOSTPRESSEN auf der Streuobstwiese mit dem Siedlerverein	Hausergraben ab 10.00 Uhr
01.10.	OKTOBERFEST Veranstalter: Gablitzter Musikverein; www.mv-gablitz.at	Festhalle und davor ab 11.00 Uhr
01.10.	ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM	in ganz Österreich 12.00 - 12.45 Uhr
01.10.	„SO ODER SO“ Kabarett mit Christoph Fälbl & Jürgen Vogl	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
02.10.	SV CAR-REP GABLITZ - ASV Hohenau Meisterschaft Herbst 2016 / 13.30 Uhr: U23-Bewerb	Sportplatz 15.30 Uhr
04.10.	KARMA - warum immer ich ? Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
06.,13., 20.,27.10.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
07.,14., 21.10.	ELTERN-KIND-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
07.,14., 21.10.	BABY-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
13.10.	BUCHPRÄSENTATION „GABLITZ - EINE GESCHICHTE“ Autorinnen: Dr. Grimmlinger und VL Haunschmidt	Gemeindeamt 19.00 Uhr
13.,15. 20.,25.10.	„DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE“ Schlagerrevue	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
15.,16.10.	NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS mit vielen Gablitzter KünstlerInnen (siehe Seite)	ATELIERS IN GABLITZ 10.00-18.00 (SA + SO)
16.10.	FRÜHSTÜCKSMATINÉE mit Bettina ROSSBACHER musikalische Begleitung: Orietta Luporini	Theater 82er Haus 11.00 Uhr
16.10.	SV CAR-REP GABLITZ - FC Radio CD Neudorf Meisterschaftsspiel Herbst 2016; U23-Bewerb: 13.30 Uhr	Sportplatz 15.00 Uhr
16.10.	STEINZEIT - Patricia Simpson und Andy Woerz Kabarett	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
18.10.	„AUS PROBLEMEN LERNEN“ Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
21.10. u. 23.10.	„I ODER I“ Kabarett mit Helmut Tschellnig & Heinz Scharb	Theater 82er Haus 19.30 / 18.00 Uhr
24.10.	SENIORENTREFF des Seniorenbundes Gablitz	Zum Schreiber 15.00 Uhr

Oktober 2016 - Fortsetzung

26.10.	32. GABLITZER FITLAUF Anmeldungen ab sofort im Gemeindeamt möglich	vor der Volksschule 10.00 Uhr
28.10.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
29.10.	ALM ERNTEDANKFEST mit Freibier Die Wirtsleute der Hochram laden Sie herzlich ein	Hochramalpe ganztägig
30.10.	GABLITZER FLOHMARKT Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Parkplatz Lintnerplatz 06.00 - 15.00 Uhr
30.10.	SV car rep GABLITZ - SC Elektro Ecker Kreuttal Meisterschaftsspiel Herbst 2016; U23-Bewerb: 12.00 Uhr	Sportplatz 14.00 Uhr

November 2016

01.11.	ALLERHEILIGEN Friedhofsgang mit Pfarre, Gemeinderäten und Vereinen	Pfarrkirche 14.30 Uhr
03.,10., 17.,24.11.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
04.,11., 18.11.	ELTERN-KIND-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
04.,11., 18.11.	BABY-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
05.-06.11.	KUNSTAUSSTELLUNG verschiedener Künstlern/-innen Organisatorin: Frau Tunhardt	Glashalle ab 09.00 Uhr
10.11.	BUCHPRÄSENTATION „ST. MARIA IN PARADYSO“ Autorin: Dr. Brigitte Ziehrer	Heimatismuseum 19.00 Uhr
10.11.	SENIORENBUND GABLITZ - Tagesausflug Sopron Martini-Essen und „Gräfin Mariza“	P & R Parkplatz 09.30 Uhr
11.11.	„JAHRESRÜCKBLICK“ mit Helmut Tschellnig + Übergabe des Gemeindegeschlüssels an das Faschingsprinzenpaar	Pfarrheim 19.00 Uhr
12.11.	DREI KOBOLDE FÜR SCROOGE Weihnachtsmusical	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
13.11.	SV car rep GABLITZ - Obrtzt Meisterschaftsspiel Herbst 2016; U23-Bewerb: 12.00 Uhr	Sportplatz 14.00 Uhr
13.,20.11.	„DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE“ Schlagerrevue	Theater 82er Haus ganztägig
15.11.	„UNSER GUTES HERZ ENTDECKEN“ Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
19.11.	„GABLITZER STERNSCHNUPPEN“ - Ausstellung Kunsthandwerk - Handwerkskunst mit Christine Kadlec u.A.	Glashalle ab 10.00 Uhr
19.11.	SCHNEEWITTCHEN und die 7 ZWERGE zu Weihnachten präsentiert von Caroline Vasicek	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
19.11.	WEIHNACHTSKONZERT mit STELLA JONES Karten erhältlich im Gemeindeamt	Pfarrkirche 19.00 Uhr
19.11.	ROT-KREUZ-BALL	Purkersdorfer Stadtsaal 20.00 Uhr
25.11.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr



100.
Musikantenstammtisch
am 30. September 2016
ab 19.00 Uhr

Tischreservierungen
Gasthof Zum Schreiber
Linzer Straße 77
3003 Gablitz
Tel.: 02231/63804

ZUM SCHREIBER
GUT ESSEN, TRINKEN & SCHLAFEN

 **Dinnerleiche**

präsentieren



Kreativ morden
ein Dinnerkrimi

am

Samstag 08.10.2016 um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Karten zu 50,00 €
(Menü: 25,00 € - Theater: 25,00 €)

direkt hier im Gasthof oder unter www.dinnerleiche.at

Es wird ein 3-Gang-Menü serviert



Es ist wieder Mostzeit beim Siedlerverein Gablitz!

Am Samstag dem 1. Oktober 2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr

treffen wir uns zum Mostpressen auf der Streuobstwiese
Hausergraben (Anton-Hagl-Gasse)

**Alle Gablitzerinnen, Gablitzer und Gablitzer Kinder sind herzlich eingeladen
bei der Verarbeitung der BIO-Äpfel mitzuwirken und
den selbst produzierten Apfelsaft zu verkosten.**

- Für Verpflegung ist gesorgt -

1. Gablitzer Musikverein - d'Wienerwalder



Oktoberfest GABLITZ

1. Oktober 2016

Festhalle Gablitz - von 11 Uhr bis in den frühen Morgen
Eintritt frei - Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt

NÖ Tage der offenen Ateliers

15. - 16. Oktober 2016



10 JAHRE KUNSTPFAD - Jubiläumsausstellungen

Gerda NERUDA	Keramik	SA / 10 - 18 Uhr SO / 10 - 18 Uhr	Beethovengasse 11
Ilse PAULS	Aquarell, Öl auf Holz, Lyrik Zusatzprogramm an beiden Tagen: 16:30 Uhr Lesung eigener Lyrik, Gesang Christine Pauls, Samstag am Klavier: Reinhard Schobesberger Sonntag am Klavier: Vera Possanner	SA / 10 - 18 Uhr SO / 10 - 18 Uhr	Brauhausgasse 2
Angelika REINHARDT	Acryl, Aquarell, Eitempera	SA / 10 - 18 Uhr SO / 10 - 18 Uhr	Mozartgasse 30
Christiane WRATSCHKO	Malerei, Grafik	SA / 10 - 18 Uhr SO / 10 - 18 Uhr	Beethovengasse 10

Weitere geöffnete Gablitzer Ateliers

Viola ANTHEA	Acrylbilder, leistbare professionelle Kunst Portraits-Pflanzen-Abstrakt, Auftragsarbeiten	SO / 14 - 18 Uhr	Höbersbachstraße 7c
Dr. Margit BERNHARD	Malerei und Skulpturen	SA / 14 - 18 Uhr SO / 14 - 18 Uhr	Mitterauen 41
Gerta SCHÄFFLER	Öl, Acryl- und Aquarellbilder, bemalte Keramik, Ikonen in die Welt der Farben einzutauchen und der Kreativität freien Lauf lassen! SO ab 17 Uhr Lesung	SA / 14 - 18 Uhr SO / 10 - 12 und 14 - 18 Uhr	Hamerlinggasse 16
Guggi KALKBRENNER	"Kreatives Allerlei" nur bei Schönwetter der letzten 35 Jahren	SA / 12 - 18 Uhr	Himmelreichstraße 59a
Ragna SICHELSCHMIDT	Malerei, experimentelle Fotografie, Grafik Bodenschätze und mehr...	SO / 10 - 12 Uhr SO / 14 - 18 Uhr	Waldmüllergasse 18/1
Gerlinde THUMA-SÜSS	Malerei, Graphik, Objekt, Environment	SA / 14 - 18 Uhr SO / 14 - 18 Uhr	Hochbuchstraße 11a
MACON	Bildende Kunst > Malerei, Grafik	SA / 14 - 18 Uhr SO / 14 - 18 Uhr	Kochgasse 11
Brigitte BUKOVSKY	Acrylbilder, Ölbilder, Glas- u. Keramik Kunst div. Handarbeiten	SA / 10 - 18 Uhr SO / 10 - 16 Uhr	Linzer Straße 81
Sabine MOLDASCHL	Malerei in Tempera-Technik	SA / 15 - 17 Uhr SO / 13 - 16 Uhr	Leiten 22
KRAMBUS-PASS Familie SCHIESSL	Schnitzerein für das Brauchtum Infoausstellung und Kulinarisches	SA / 16 - 22 Uhr	Hauptstraße 22

10 Jahre Kunstpfad Gablitz

Obwohl das Wort „Kunstpfad“ männlich ist, ist der Kunstpfad Gablitz doch eine ganz besondere weibliche Institution. Vier Frauen haben sich zusammengeschlossen, um in geografischer Nähe die verschiedenen Facetten ihrer Kunst zu zeigen. In die Häuser, in denen sie wohnen und in denen auch ihre Kunst entsteht, darf man einmal im Jahr eintreten und in ihr Reich eintauchen. Zu den „Tagen der offenen Ateliers“ in Niederösterreich sind bei freiem Eintritt ihre Häuser geöffnet. Von einem Haus zum anderen kann man einen Spaziergang machen und den Kunstpfad Gablitz begehen.

Wenn man im Tal mit dem Kunstpfad beginnen will, kann man beim **Atelier ILSE PAULS** in der Brauhausgasse 2 den Anfang machen. Dort kann man nicht nur duftige Aquarellbilder und fantasievoll bemalte Holzbilder sehen, sondern auch Literatur und Musik hö-

ren. Die zweite Begabung der Künstlerin liegt beim Schreiben von Gedichten. Als Autorin hat sie schon fünf Bücher mit Lyrik herausgegeben. Ihre Lesung wird von passender Musik umrahmt.

Über die Linzer Straße geht es weiter in die Mozartgasse 30 hinauf. Das **Atelier ANGELIKA REINHARDT** ist leicht zu erkennen, da die Gartentüre mit einem wunderbar färbigen Bild geschmückt ist. Ihr Atelier ist klein und fein und man kann Acryl und Aquarellbilder bewundern. Ein Kinderbuch ist dort schon entstanden und reizende Püppchen hat die Künstlerin kreiert. Auch gab es manche interessante Krimilesung und ein Saxofonkonzert. Die Ankündigungsplakate für „Gablitzer Advent“ und „Dorffest“ stammen aus ihrer Hand.

Ein Stück höher in der Beethovengasse 11 liegt das Keramikreich der **Künstlerin GERDA NERUDA**. Die Freude an der Beschäftigung mit dem formbaren Material Ton ist der vitale Antrieb für sie zur Gestaltung vielfältiger Gefäßformen und Skulpturen.



Ihr besonderes Interesse gilt der japanischen Brenntechnik Raku und dem Experimentieren mit unterschiedlichen Glasur-Verbindungen.

Gleich gegenüber, Beethovengasse 10, präsentiert **CHRISTIANE WRATSCHKO** Acryl- und Ölmalerei sowie Grafik. Die Malerin liebt Großformatiges und schafft in ihren farbenstarken Arbeiten eigene Bildwelten. Die Abstraktion ist oft der Endpunkt einer wahrgenommenen Realität in Natur oder banal Alltäglichem. 2014 war Christiane Wratschko nach einem Wettbewerb Teilnehmerin der Ausstellung „die zukunft der malerei“ im Essl-Museum.

Von der Gablitzer Marktgemeinde wurde unser künstlerisches Engagement 2010 mit Anerkennungs-Urkunden und Ehren-Urkunden belohnt und am 14. Oktober 2011 konnten wir voll Stolz die Eröffnung des Pylons erleben, der mit einem Bild der Künstlerin Christiane Wratschko auf die „KUNST IN GABLITZ“ hinweist.

Während dieser zehn Jahre gab es eine rege Ausstellungstätigkeit aller vier Künstlerinnen, wie zum Beispiel in der Villa Wertheimstein in Wien-Döbling und im Bergerhaus in Gumpoldskirchen.

Die vier Künstlerinnen von Kunstpfad Gablitz freuen sich auf Ihren Besuch zu den „Tagen der offenen Ateliers“ in Niederösterreich, am 15. und 16. Oktober 2016, geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Gerda NERUDA, Keramik
Beethovengasse 11, 3003 Gablitz



Christiane WRATSCHKO
Malerei, Grafik
Beethovengasse 10, 3003 Gablitz

Angelika REINHARDT
Acryl, Aquarell, Eitempera
Mozartgasse 30, 3003 Gablitz



Ilse PAULS
Aquarell, Öl auf Holz, Lyrik
Brauhausgasse 2, 3003 Gablitz



Zusatzprogramm, beide Tage, jeweils 16.30 Uhr:
Lesung eigener Lyrik,
Gesang Christine Pauls,
am Klavier, Samstag: Reinhard Schobesberger
Sonntag: Vera Possanner

Frühstücksmatinée

Lesung

Bettina ROSSBACHER

Begleitung am Klavier

Orietta LUPORINI

*„Jeder Mensch
hat ein Brett
vor dem Kopf ...“*

**zum 100. Todestag
Marie von
Ebner-Eschenbach**

**Eintritt: EUR 15,--
inkl. 1 Glas Sekt + 2 Brötchen**

Karten im Gemeindeamt

16. Oktober 2016

11.00 Uhr

Theater 82er Haus



Gemeinsam
gesund bewegen



7. September bis 25. Oktober
und 26. Oktober

32. Gablitzer FITLAUF am 26. Oktober 2016

Start: 10.00 Uhr

Ort: Ferdinand-Ebner-Gasse (vor der Schule)

FITLAUF A „Traditioneller Fitlauf“ (ca. 2,7 km)

Schule, Kirche, Klosterweg, Hauersteigstraße, Kirche, Schule

FITLAUF B „Gablitzer Troppberglauf“ (ca. 9,2 km)

Schule, Kirche, Klosterweg, Hauersteigstraße, Autobusumkehrplatz, Forststraße Richtung Troppberg, Forststraße Höbersbach, Forststraße 3-Föhren-Park, Kirche, Schule

GEMEINSAM FIT.
BEWEG DICH MIT!

www.gemeinsambewegen.at

Die Startergruppen werden in folgende Klassen eingeteilt:

HERREN:

Altersgruppe 1
(Buben bis 8 Jahre)
Altersgruppe 2
(Buben 9 - 13 Jahre)
Altersgruppe 3
(Buben 14 - 17 Jahre)
Altersgruppe 4
(Männer 18 - 35 Jahre)
Altersgruppe 5
(Männer 36 - 49 Jahre)
Altersgruppe 6
(Männer ab 50 Jahre)

DAMEN:

Altersgruppe 1
(Mädchen bis 8 Jahre)
Altersgruppe 2
(Mädchen 9 - 13 Jahre)
Altersgruppe 3
(Mädchen 14 - 17 Jahre)
Altersgruppe 4
(Damen 18 - 35 Jahre)
Altersgruppe 5
(Damen 36 - 49 Jahre)
Altersgruppe 6
(Damen ab 50 Jahre)

Die
Teilnahme ist,
wie immer,
KOSTENLOS

Die professionelle Zeitnehmung wird wieder von der Fa. Timing-Austria durchgeführt.

Bei Interesse, ANMELDUNGEN ab sofort im GEMEINDEAMT !



ANMELDUNG FÜR DEN FITLAUF 2016

Name: Geburtsdatum:

Adresse:

FITLAUF: „A“ DAMEN: Altersgruppe

„B“ HERREN: Altersgruppe

Datum: Unterschrift:

„JAHRES- RÜCKBLICK 2016“

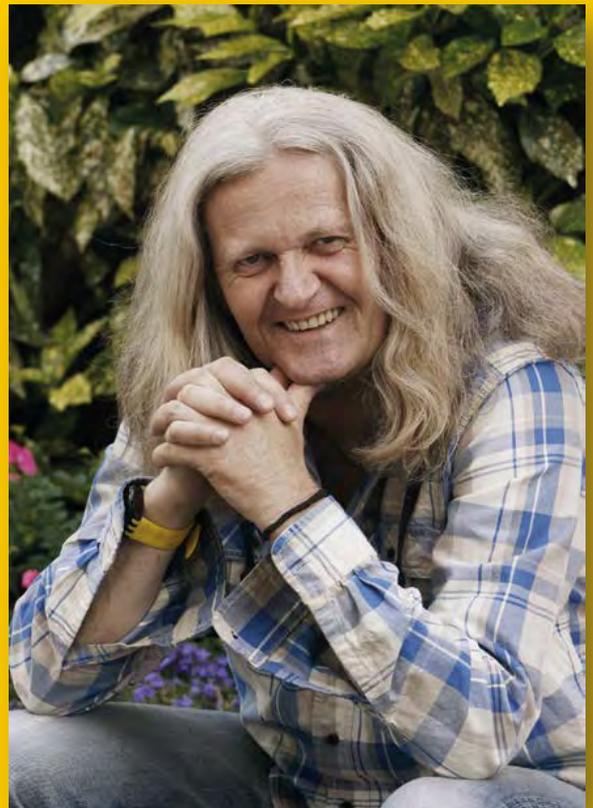
Helmut
Tschellnig

=====

11. November
2016

19.00 Uhr

(Einlass: 18.30 Uhr)



Pfarrsaal Gablitz

Kulinarisch verwöhnt Sie Fam. Starnberger

Karten zu € 14,-- (Kinder € 7,--)

erhältlich im Gemeindeamt und im Gasthof „Zum Schreiber“

STELLA JONES

WEIHNACHTSKONZERT

**Pfarrkirche
Gablitz**

**19. November
2016
19.00 Uhr**

**Eintritt:
EUR 20,- / EUR 10,-
Karten im Gemeindeamt**



eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gablitz

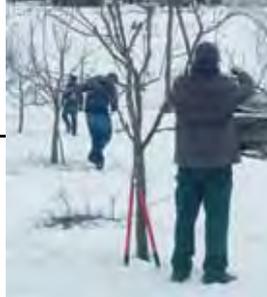
Amtsblatt der Marktgemein





© AZ Dorothea

Ausbildungszentrum Dorothea
Verein zur heilpädagogischen Förderung von Jugendlichen



G'lesen, G'lacht und G'sungen

Ein Benefizabend für das Ausbildungszentrum Dorothea



- 24. November 2016
19.00 Uhr
- Gemeindeamt Gablitz
Sitzungssaal

Christine Kadlec und Gerhard Lang mit Roswitha May sorgen mit dem Programm „**Lach´ ein bisschen!**“ für beste Unterhaltung.

Im Anschluss laden wir zum Buffet – Spenden erbeten!

Ehrenschutz: Bürgermeister Ing. Michael W. Cech

Wir freuen uns auf Sie!

Freier Eintritt!

Marktgemeinde Gablitz
www.gablitz.gv.at



**WIEDERAUFNAHME
WEGEN DES GROSSEN ERFOLGES**

CAITS

Jugendamateurproduktion
Musical von Andrew Lloyd Webber

Basierend auf "Old Possum's Book of Practical Cats" von T.S. Eliot

Deutsch von Michael Kunze
Regie: Bernhard Jockx/Beatrix Richter
Choreographie: Bernhard Jockx
Musikalische Leitung: Markus Richter

Juni 2017

SERVICE UND INFO

KARTEN

Über Online Bestellung auf unserer Homepage www.theater82erhaus.at
An Veranstaltungstagen an der Theaterkassa je eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

ABONNEMENTS & INFO

Tel.: 0664/243 64 65, E-Mail: office@theater82erhaus.at

WEITERE INFOS

Freie Sitzplatzwahl! Achtung: Bei "ABO" Veranstaltungen eingeschränkte Sitzplatzwahl!
Theaterfoyer und Abendkasse sind jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Saaleinlass: ca. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Reservierte Karten sind bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen!
GUTSCHEINE erhalten Sie an der Theaterkassa.

ABONNEMENT

Wählen Sie mindestens 6 aus 10 verschiedenen Veranstaltungen mit fixem Sitzplatz am jeweiligen "ABO-Tag" zum Preis von je € 16,- pro Karte.

So. 18. Sept. 2016	18.00 Uhr	STEFAN HAIDER: FREE JAZZ
Sa. 1. Okt. 2016	19.30 Uhr	CHRISTOPH FÄLBL & JÜRGEN VOGL: SO ODER SO
So. 16. Okt. 2016	18.00 Uhr	PATRICIA SIMPSON & ANDY WOERZ: STEINZEIT
So. 23. Okt. 2016	18.00 Uhr	HELMUT TSCHHELLING & HEINZ SCHARB: I ODER!
So. 13. Nov. 2016	18.00 Uhr	DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE
Di. 6. Dez. 2016	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 14. Jan. 2017	19.30 Uhr	HAUPTMANN: HIGHLIGHTS AUS DER SCHULE
Fr. 20. Jan. 2017	19.30 Uhr	BE QUADRAT: IN DEN BEZIEHUNGSKISTEN
So. 29. Jan. 2017	18.00 Uhr	SUCHMASCHINEN - EIN MUSIKALISCHES RINGELSPIEL
Sa. 18. Feb. 2017	19.30 Uhr	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Ingressions-
Theater82er Haus, Linzerstr. 82, 3003 Gablitz
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Bernhard Jockx, Layout: Markus Richter
Programm-, Termin- und Reservierungsbedingungen vorbehalten.

SPIELPLANÜBERSICHT HERBST 2016/17

SEPTEMBER

Sa. 17. Sept. 2016 16.00 Uhr K-ABO 1 BERNHARD FIBICH: SONNENSCHEN UND REGEN
So. 18. Sept. 2016 18.00 Uhr ABO 1 STEFAN HAIDER: FREE JAZZ

OKTOBER

Sa. 1. Okt. 2016 19.30 Uhr ABO 2 CHRISTOPH FÄLBL & JÜRGEN VOGL: SO ODER SO
Do. 13. Okt. 2016 19.30 Uhr DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE - SCHLAGER, TANZ UND FIRLEHNZ
Sa. 15. Okt. 2016 19.30 Uhr PATRICIA SIMPSON & ANDY WOERZ: STEINZEIT
Do. 20. Okt. 2016 19.30 Uhr DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE - SCHLAGER, TANZ UND FIRLEHNZ
Fr. 21. Okt. 2016 19.30 Uhr HELMUT TSCHHELLING & HEINZ SCHARB: I ODER!
So. 23. Okt. 2016 18.00 Uhr HELMUT TSCHHELLING & HEINZ SCHARB: I ODER!
Di. 25. Okt. 2016 19.30 Uhr DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE - SCHLAGER, TANZ UND FIRLEHNZ

NOVEMBER

Sa. 12. Nov. 2016 16.00 Uhr K-ABO 2 SLUPALIPA: DREI KOROLDE FÜR SCROOGE
So. 13. Nov. 2016 18.00 Uhr ABO 5 DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE - SCHLAGER, TANZ UND FIRLEHNZ
Sa. 19. Nov. 2016 16.00 Uhr K-ABO 3 SCHNEWITZCHEN UND DIET ZWERGE ZU WEHRWÄCHTEN
So. 20. Nov. 2016 18.00 Uhr DAS TU ICH ALLES AUS LIEBE - SCHLAGER, TANZ UND FIRLEHNZ

DEZEMBER

So. 4. Dez. 2016 18.00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Di. 6. Dez. 2016 19.30 Uhr ABO 6 THE SOUND OF CHRISTMAS
Do. 8. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Fr. 9. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 10. Dez. 2016 15.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 11. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Di. 13. Dez. 2016 14.00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 11. Dez. 2016 18.00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Di. 14. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Do. 15. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Fr. 16. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 17. Dez. 2016 15.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 18. Dez. 2016 14.00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 18. Dez. 2016 18.00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Di. 20. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Mi. 21. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Do. 22. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Fr. 23. Dez. 2016 19.30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS

JANUAR

Sa. 14. Jan. 2017 19.30 Uhr ABO 7 HAUPTMANN: HIGHLIGHTS AUS DER SCHULE
Fr. 20. Jan. 2017 19.30 Uhr ABO 8 BE QUADRAT: IN DEN BEZIEHUNGSKISTEN
Sa. 21. Jan. 2017 16.00 Uhr K-ABO 4 BERNHARD FIBICH: ANNA HAT GEBURTSTAG
So. 29. Jan. 2017 18.00 Uhr ABO 9 SUCHMASCHINEN - EIN MUSIKALISCHES RINGELSPIEL

VORSCHAU FEBRUAR BIS APRIL

Fr. 17. Feb. 2017 19.30 Uhr ABO 10 GABLITZER THEATERGRUPPE BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Sa. 18. Feb. 2017 19.30 Uhr GABLITZER THEATERGRUPPE BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Fr. 24. Feb. 2017 19.30 Uhr GABLITZER THEATERGRUPPE BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Sa. 25. Feb. 2017 19.30 Uhr GABLITZER THEATERGRUPPE BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
So. 26. Feb. 2017 16.00 Uhr K-ABO 5 SCHNECK + CO: VOSSI VERGISST SICH
Sa. 4. März 2017 16.00 Uhr K-ABO 6 PIPIHA: DER REGENBOGENFISCH
Sa. 18. März 2017 16.00 Uhr K-ABO 7 SCHNECK + CO: SCHURLI SCHAUFEL GIBT SEIN BESTES

Osterreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt



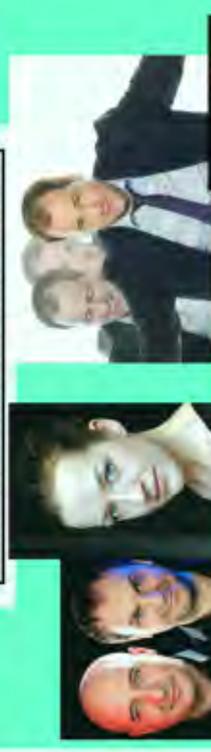
Programm Herbst 2016/17



Theater

82er Haus

Linzerstr. 82, A-3003 Gablitz



www.theater82erhaus.at



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



...die Bühne im Wienerwald



Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2017/2018

Die Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2017/2018 finden voraussichtlich von **09. Jänner bis 31. Jänner 2017** in der Volksschule Gablitz statt.



Volksschule Gablitz, Ferdinand-Ebner-Gasse 6

Alle Kinder, die zwischen dem **01.09.2010** und dem **31.08.2011** geboren sind, erhalten von der Schulleitung diesbezüglich eine persönliche Einladung.

Ihre Volksschuldirektorin Karin Sampl - <http://vsgablitz.ac.at>

Volksschule Gablitz beteiligte sich am „young caritas LaufWunder“ im Juni 2016

Am 21. Juni 2016 beteiligte sich die gesamte Volksschule Gablitz am young caritas LaufWunder.

Es war ein großer Spaß für alle Beteiligten und obendrein konnten wir rund EUR 4.500,- für den guten Zweck erlaufen und ergehen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an die zahlreichen Sponsoren.





Verabschiedung der 4. Volksschulklassen



Klasse 4A mit VOL Elisabeth Sperker



Klasse 4B mit VOL Angelika Haunschmidt M.Ed.

Zu Schulschluss lud Bürgermeister Michael W. Cech, wie jedes Jahr, die Schülerinnen und Schüler der zwei 4. Volksschulklassen zur traditionellen „Verabschiedung“ ins Gemeindeamt ein. Überreicht wurde ein kleines Geschenk, verbunden mit den besten Glückwünschen für den Umstieg in weiterführende Schulen.

Würdigung ausgezeichneter Schulerfolge von Gablitzer Schülerinnen und Schüler

Zu Feriende ehrte Bürgermeister Michael W. Cech Schüler/-innen, die das vergangene Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben. Überreicht wurden Gutscheine und eine Erinnerungsurkunde, verbunden mit den besten Glückwünschen für den weiteren Lebensweg.



Im heurigen Jahr waren es über 70 Schülerinnen und Schüler, die einen Schuljahrgang; Maturanten und Maturantinnen, die die Matura sowie Schulabgänger eines polytechnischen Lehrganges bzw. einer Fachschule bzw. Lehrlinge, die ihren Lehrabschluss mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben, und sich über Einkaufsgutscheine sowie Getränkergutscheine, einzulösen im Gablitzer Dorcafe, freuen durften.

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert ebenfalls ganz herzlich zu den tollen Erfolgen !!!

Streetwork in Gablitz - ein neues Modell der Jugendarbeit

Ich habe dem Gemeindevorstand in der letzten Sitzung die Kooperation mit dem „re:spect Jugendtreff“ in Purkersdorf vorgeschlagen und gemeinsam wollen wir das, bereits in unserer Nachbargemeinde erprobte und bewährte Streetworking-Modell auf Gablitz ausdehnen.

Oft fehlt es Jugendlichen an Ansprechpartnern für Alltagsprobleme; die Hemmschwelle sich an Profis zu wenden ist aber Vielen zu hoch. Deshalb dreht dieses Projekt den Spieß um, die Profis kommen zu den Jugendlichen und bauen eine Vertrauensbasis auf. Sie sind einfach für die Jugendlichen da, dort wo sie sich bewegen.

Unsere Partner bei diesem Projekt:

Der im Sommer 1993 gegründete Verein Jugend- und Kulturzentrum Purkersdorf betrieb von März 1994 bis Jänner 2012 das Jugend- und Kulturhaus Agathón. 1997 wurde dieser offene Betrieb während der Sommermonate um einen wichtigen Teilbereich der Jugendarbeit, die Mobile Jugendarbeit Purkersdorf, erweitert.

Im Frühjahr 1999 eröffnete der Verein Jugend- und Kulturzentrum Purkersdorf in Zusammenarbeit mit der niederösterreichischen Landesregierung die Jugendsuchtberatungsstelle, welche direkt neben den Räumlichkeiten des Jugend- und Kulturhauses Agathón untergebracht war.

Weiters wurde die Jugendarbeit im Jahr 2007 um die niedrigschwellige Jugendberatung in Zusammenarbeit mit der NÖ Jugendwohlfahrt erweitert.

Im Jahr 2012 wurde der gesamte Verein mit seinen Einrichtungen erneuert, seit dem heißt die Einrichtung „**re:spect Jugendtreff, re:spect Jugendberatung und re:spect Jugendsuchtberatung**“.

Das Jugendtreff zog in eine zentrumsnahe Räumlichkeit in Purkersdorf und wurde komplett neu adaptiert. Unsere Partner blicken somit auf eine große Erfahrung in der professionellen Jugendarbeit zurück, die uns in Gablitz damit zugute kommt.



Foto: Elisabeth Loidl und Robert Eder von „re:spect Jugendtreff“ Purkersdorf starteten mit GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser und Bgm. Michael W. Cech das Projekt „Streetwork“ in Gablitz

Ziele:

Mobile Jugendarbeit als dauerhaftes Kontaktangebot in der Lebenswelt junger Menschen hat zum Ziel, soziale Benachteiligungen abzubauen, die Integration in die Gesellschaft zu fördern sowie Freizeitangebote anzubieten.

Die Streetworker/-innen werden von den Jugendlichen an deren informellen Treffpunkten als Personen und in ihrer beruflichen Funktion akzeptiert. Sie haben regelmäßigen Kontakt zu den Jugendlichen.

Die Streetworker/-innen schaffen bzw. erschließen mehr Räume und Freizeitmöglichkeiten für die Jugendlichen. Es werden Multiplikator/-innen ausgebildet und gecoacht, somit werden ehrenamtliche und autonome Jugendräume auf professioneller Basis umsetzbar.

Die Jugendlichen nehmen an den Freizeit- und Gruppenangeboten teil.

Erhöhung der gegenseitigen Akzeptanz zwischen Jugendlichen der Zielgruppe und den anderen Gemeindebewohner/-innen.

Die Rahmenbedingungen:

- Professionelles Team mit drei Mitarbeiter/-innen zu 20 w/h (psychosozialen Berufe)
- Zweimal pro Woche ein Streetworkdienst in Gablitz

- Wöchentlich ein Journaldienst in der Beratungsstelle Purkersdorf
- Mobile Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen dabei ihre Interessen umzusetzen
- In der Sozialarbeit werden die Probleme der Jugendlichen fokussiert
- Das Konzept basiert auf den Mindeststandards des Handbuchs der Mobilien Jugendarbeit des Landes NÖ
- Mobiler Beratungsbus, um jederzeit im gesamten Zielgebiet mobil und unabhängig von öffentlichen Verkehrsmitteln aktiv zu sein.

Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem neuen Angebot, das schon in anderen Gemeinden sehr erfolgreich ist, auch unsere Gablitzer Jugendliche unterstützen können. Wo Schule, Freunde oder Familie nicht helfen können oder nicht eingebunden werden sollen, können Profis Halt und Unterstützung geben.

Mobbing, Probleme in der Schule oder im privaten Umfeld bis hin zu Kontakt mit Alkohol und Drogen. Mit diesem neuen Angebot wollen wir die Gablitzer Jugendlichen bestmöglich unterstützen.

Ihr Bürgermeister
Michael Cech

Rückblick Ferienspiel



Blumensteckkurs bei Florapassion



Bogenschießen mit dem Bogensportclub Artemis



„Licht Fotografie“, Katharina Wocelka hatte Anfang des Sommers im Zuge des Ferienspiels, mit Hilfe von „Stoffsardine“ Barbara Motter einen Wald Fotoworkshop angeboten. Die Farbvielfalt und die interessante Umgebung, die uns Wald und Wiese bietet, haben den Kindern viel Freude bereitet und zum Experimentieren mit der Kamera angeregt.



Malen und Sprühen auf Textilien bei Cassandra Bahreman-Schock

Halloween ... ist ein friedliches Fest!

Das Wort Halloween, in älterer Schreibweise Hallowe'en, ist eine Kontraktion von All Hallows' Eve, benennt den „Tag vor Allerheiligen“ (wie auch bei Heiligabend, englisch Christmas Eve).

Halloween wurde ursprünglich nur in katholisch gebliebenen Gebieten der britischen Inseln, vorallem in Irland, vom 31. Oktober zum 1. November gefeiert; während die anglikanische Kirche am Tag vor Allerheiligen die Reformation feierte. (Quelle: Wikipedia)

Wir wollen daher alle Kinder und Jugendliche, die am Abend des 31. Oktober in Gablitz dem Brauch nachgehen und um Süßigkeiten bitten, auf Folgendes aufmerksam machen:

Nicht jedes Haus möchte diesen Brauch mitmachen!

Daher nicht vergessen: SACHBESCHÄDIGUNG WIRD STRENG BESTRAFT!
- Habt viel Spaß, bleibt aber bitte vernünftig !



Volksschul-Abschlussfest im Juni 2016

Das große Schulabschlussfest der Volksschule Gablitz am 17. Juni 2016 war, wie jedes Jahr, wieder ein großer Erfolg.

Mit großartiger Unterstützung des Elternvereines unter Obmann Peter Almesberger wurde schon zeitig in der Früh mit dem Aufbau begonnen. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns.

Eröffnen durften die Schulkinder mit einem schwungvollen Tanz und einem Ferientlied. Dann kam das Kegeln gegen drei Kindermannschaften, die ihre Zielgenauigkeit sehr genau zeigten.

Viele Stationen im Freien, wie Bogen schießen, Geschicklichkeitsstationen betreut von der Sportunion, Tennis schnuppern mit Willi, Tischtennis schnuppern, T-Shirts bedrucken und Ansteckbuttons herstellen, rundeten unser Programm ab.

Für das leiblich Wohle sorgte wieder unser toller Elternverein.

Ein herzliches Dankeschön an all die freiwilligen Helfer/-innen.



Semesterticket für Studierende - NÖ Bonus

© Land NÖ

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die als ordentliche Hörer/-innen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind, erhalten vom Land Niederösterreich und den NÖ Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedstaates ist Voraussetzung.



Der Hauptwohnsitz in NÖ muss während des geförderten Zeitraumes (beantragtes Sommer- oder Wintersemester), durchgehend aufrechterhalten werden.

Förderhöhe: Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, **maximal jedoch € 75,- pro Semester.**

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005.



NECKERMANN PARTNER
REISEN
fish & trips, Hauptstrasse 29, 3003 Gablitz Tel 02231 65450

fish & trips

**Apotheke
Waldstern**

Mag. pharm. Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23, 3003 Gablitz
Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/6764030
Email: office@apowaldstern.at
www.apowaldstern.at

STÄNDIGER ANKAUF
ANTIQUITÄTEN - SAMMLUNGEN - GEMÄLDE
UHREN - VITRINENSTÜCKE - SILBEROBJEKTE
SCHÖNE KLEINMÖBEL - 60ER JAHRE DESIGN
MILITARIA - BERNSTEINKETTEN - ANSICHTSKARTEN

FREITAG IST ANKAUFSTAG
GRATIS SCHÄTZUNG 9-18 UHR
SOFORT BARGELD!

ANKAUF

TEL: 0664 330 43 10
www.lehner-gablitz.at
Mail: antikstudio@aon.at

LINZERSTRASSE 2, 3003 GABLITZ
GESCHÄFTSLOKAL NEBEN PENNY MARKT

RENATE **MANUELA**
SABINE **ROMEO**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

- Trendfrisur
- Augenstyling
- Fusspflege
- Maniküre
- Farbhighlights
- Umformungen

HAIR&FLAIR
BY MANUELA RAINER

Wir sind ganz in Ihrer Nähe!

Jetzt neu!
Unser Beautybereich
mit Nageldesign &
Fusspflege

Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz
Tel.: 02231/634 60 | DI-FR 8-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

LEITGEB
Ges.m.b.H

ZENTRALHEIZUNGSBAU UND SANITÄRANLAGEN

3003 GABLITZ, LINZERSTRASSE 80
Tel. 02231-636 65, 638 68 Fax 638 68-16
e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com



Zusammenschluss der Damenfußballmannschaften Gablitz und Mauerbach

Nach dem Zusammenschluss der Damenfußball-Mannschaft des SV Gablitz mit den Sportlerinnen aus Mauerbach zur Spielgemeinschaft FSG Mauerbach/Gablitz stand am Sonntag, den 4. September 2016 das erste Heimspiel auf dem Programm.

Bürgermeister Michael Cech übernahm gerne die Patronanz über das Spiel gegen die FSG Guntersdorf/Nappersdorf.

Letztendlich reichte es mit einem 1:0 für die Gäste nicht zum erhofften Erfolg, wir sind trotzdem stolz auf die Gablitzer Damen-Elf, die sich auch bei den künftigen Spielen über eine große Fangemeinde freut.



Die Gablitzer und die Mauerbacher Damenfußballmannschaften zusammengeschlossen zur Spielerinnengemeinschaft

Leihoma/-opa bzw. Babysitter für Gablitz und Umgebung gesucht

Unsere Leihomas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus. Sie sind unfall- u. haftpflichtversichert, der Richtpreis ist € 6,- bis € 8,- /Std. bei mehr Kindern.

Diese Dienste unterstützen Familien in Ihrer oft nicht einfachen Aufgabe der Kinderbetreuung und helfen Senior/-innen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu finden!

Weitere Infos unter:

Kath. Familienverband, 3100 St.Pölten, Schreinerlg. 1, Tel. 02742/35 42 03,

E-Mail: tagesmuetter-noe@familie.at

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Büro wenden, täglich 8.00 bis 12.00 Uhr.



Jich freue mich auf eine Oma des Familienverbandes!

familienV
Familienverband der Diözese St. Pölten



FUSSPFLEGE „S U S I“ 

SUSANNE NEUHERZ
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a
Tel: **02231/61 432 / 0676/377 27 57**



Der Graf

Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00
e-mail: der.graf@aon.at

NEU: Zu- u. Umbauten, Althausanierung, Außenanlagen- u. Fassadengestaltung



Standorte der öffentlichen Sammelinseln



Marktgemeinde
Gablitz

2 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
2 Metall /	2 Buntglas /	2 Weißglas
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
2 Metall /	1 Buntglas /	2 Weißglas
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
4 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas /
1 Metall /	1 Buntglas /	2 Weißglas /
4 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas /
1 Metall /	1 Buntglas /	1 Weißglas
2 Metall /	2 Buntglas /	2 Weißglas
		2 CARITAS /
		1 HUMANA
		1 CARITAS
		1 CARITAS
		1 CARITAS

- Hamerlinggasse
- Kupetzstr. 12/Händelgasse
- Hochbuchstr. 6/Himmelreichstraße
- Hochbuchstraße 76
- Hauersteigstr./Eitlergasse
- Graben 2/Linzer Straße
- Höbersbachstraße
- Mitterauen Ost
- Ferdinand-Ebner-Gasse 5
- Berggasse/Himmelreichstraße
- Kochgasse/Paracelsusgasse
- Hauersteigstr. 8 (Kirchenberg)
- Kaufhaus SPAR-Schober
- Josef-Stadlmaier-G. 2/Anton-Hagl-Gasse 27
- Parkplatz „Zum Schreiber“
- Kirchenplatz
- Wirtschaftshof
- Hochbuchstraße 18

Was darf wo eingeworfen werden ?

Metalldosen - Container

Verpackungen aus Metall – z.B. Konservendosen aus Blech, Weißblech, Aludosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Tuben, Verschlüsse aus Metall.

Bunt-/Weißglas - Container

Alle Arten von Verpackungsglas, Behälterglas, Konservenglas, Glasflaschen – getrennt nach Weiß- und Buntglas.

ACHTUNG: Fensterglas und Flachglas gehören in die Restmülltonne, Windschutzscheiben zum Sperrmüll. In die Altglascontainer bitte KEINE Kapseln, Deckel und Schraubverschlüsse ein-werfen. Diese gehören je nach Material in die Dosenbehälter oder in den gelben Sack.

Alttextilien - Container

Saubere, noch tragbare Kleidungsstücke – z.B. Damen-, Herren-, Kinderbekleidung; Tischwäsche, Haushaltswäsche, Unterwäsche, noch tragbare Schuhe.

ACHTUNG: Nur tragbare und saubere Kleidung einwerfen - nicht zerrissen und zerschnitten und auch keine Stofffetzen.

Marktgemeinde Gablitz

„für unsere Umwelt – vielen Dank“

Achtung: Wertstoffsammelplatz während der Winterzeit mit neuen Öffnungszeiten

Um den Bedarf für unsere Bürger/-innen optimal abzudecken, wurden die Öffnungszeiten während der Winterzeit flexibler gestaltet:

Ab der ersten Novemberwoche erwartet Sie unser neues Team jede 2. Woche an folgenden Tagen:

Mittwoch, 02. November 2016 (Allerseelen) ist der Wirtschaftshof geschlossen !

Freitag, 4. November 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 5. November 2016 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 16. November 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 18. November 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 19. November 2016 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 30. November 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 02. Dezember 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 03. Dezember 2016 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 16. Dezember 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 17. Dezember 2016 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 28. Dezember 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 30. Dezember 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 31. Dezember 2016 (Silvester) ist der Wirtschaftshof geschlossen !

Die Termine für das Jahr 2017 werden wir Ihnen im nächsten Amtsblatt bekannt geben !

Richtig heizen



Ein österreichischer Durchschnittshaushalt verbraucht ungefähr die Hälfte seiner Gesamtenergie für die Raumheizung.

Ganz einfache Maßnahmen reduzieren diesen Verbrauch deutlich. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie die Energie möglichst effizient nutzen:

- Temperatur absenken: Wohnräume: 20 bis 22 °C / Schlafzimmer: 16 bis 18 °C / Kinderzimmer: 20 bis 21 °C / Bad: 20 bis 24 °C / Vorzimmer: 15 bis 16 °C
- Automatische Heizungssteuerung und Thermostatventile
- Heizkörper vor den Vorhang
- Nicht lang gluckern lassen
- Fenster kurz ganz öffnen statt ständig kippen



© s.seidl „die umweltberatung“

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage www.umweltberatung.at



**Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott**

3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Sämtliche Gartenarbeiten

Baumpflege Rollrasen Hochbeete Bewässerungsanlagen



Das Team von **Immobilien Mörtl** unterstützt seit mehr als 25 Jahren bei Verkauf, Kauf und Vermietung von Immobilien.

Foto: Nadja Meister

Die Nr. 1 im Wienerwald – für den Wienerwald

Jetzt mitmachen und Nützlingshotel für Ihre Schule oder Ihren Kindergarten gewinnen!

Das zehnköpfige Team von Immobilien Mörtl setzt sich seit über 25 Jahren für seine Kunden ein und unterstützt erfolgreich bei Verkauf, Kauf und Vermietung von Immobilien. Damit begleiten sie ihre Kunden von der kostenlosen Erstberatung über die realistische Verkehrswertschätzung bis zum erfolgreichen Verkauf oder Kauf der Immobilie.

lungsräum für seine Bewohner und zahlreiche Tier- und über Pflanzenarten. Anlässlich des **25-jährigen Firmenjubiläums** hat Immobilien Mörtl deshalb eine besondere Aktion für die Erhaltung unseres gemeinsamen Lebensraumes gestartet:

Zum weitläufigen Einzugsgebiet von Immobilien Mörtl gehört auch der Wienerwald, Lebens- und Erho-

Im Rahmen eines Gewinnspiels werden 25 Nützlingshotels an Bildungseinrichtungen aus der Region verlost. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie unter www.immobilien-moertl.at/wienerwald.

WERBUNG

Mag. Verena Pitterle
Rechtsanwältin

Testament – Scheidung – Kauf – Klage
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – Unterhalt
Obwoge – Miete – Schenkung – Kauf

Probleme sind individuell.
Warum sollten es die Beratungen und die Lösungen nicht auch sein?

Hauptstraße 6/1 3001 Mauerbach Tel: 01/979 18 95 Fax: 01/979 18 95 -20 Mail: office@pitterle-law.at Web: www.pitterle-law.at

Mit kleinen Schritten Chancen nutzen

Jetzt Fondssparen mit Raiffeisen.
fonds.raiffeisen.at

Schon ab **30 Euro** im Monat

Raiffeisenbank Wienerwald Bankstelle Gablitz

Infos zu Investmentfonds.

Marketingmitteilung: Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Tel. 05 05 15 - 21 14
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at



Mutter-Eltern-Beratung im Gablitzer Ärztezentrum (Praxis Gablitz) seit 08. September 2016

Gemeinsam mit der Hebamme Monika Kristan habe ich mich während der letzten Monate für die Errichtung einer Mutter-Eltern-Beratungsstelle des Landes NÖ im Gablitzer Ärztezentrum eingesetzt.

Es ist gelungen und seit 08. September 2016 bieten Monika Kristan und die Kinderfachärztin Dr. Vera Hartl ihre Leistungen in den Räumen von „Pro Mami“ in unserem Ärztezentrum an.

Die Mutter-Eltern-Beratung ist kompetente Anlaufstelle in allen Fragen zur Entwicklung und Motorik des Kindes, Stillen und Ernährung, Fragen der medizinischen Vorsorge und Impfungen. Sie soll das Leben der Eltern einfacher machen und vor allem, die Leistungen sind für Eltern von Kindern von 0-6 Jahren kostenlos.

Jeden **zweiten Donnerstag des Monats** stehen die beiden Expertinnen von **15.30 bis 17.00 Uhr** für alle Fragen rund ums Kind zur Verfügung. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Neben zahlreichen Gemeindevertreterinnen und Kolleginnen der Praxis Gablitz freute sich besonders Landes-sanitätsdirektorin Dr. Irmgard Lechner, dass die neue Einrichtung fast genau 100 Jahre nach Gründung der ersten Mütterberatung im Jahr 1917 eröffnet werden konnte.

Wir wünschen Frau Dr. Vera Hartl und Frau Monika Kristan viel Erfolg.



Dipl. Bowen-Therapeutin Anika Baumgartner, GRⁿ Astrid Wessely, GGRⁿ Christine Rieger, GRⁿ Fritzi Weiß, Kinderfachärztin Dr. Vera Hartl, Hebamme Monika Kristan, Logopädin Ulrike De Bortoli, werdende Mama, Bgm. Michael W. Cech, GGRⁿ Ingrid Schreiner mit Sophie, Landessanitätsdirektorin Dr. Irmgard Lechner, Maria Haas (Land NÖ, Abt. Sanitätsdirektion), Dr. Regina Klenk (Land NÖ, Abt. Sanitätsdirektion), GGRⁿ Manuela Dundler-Strasser und Physiotherapeutin Monika Hartl

MUTTER-ELTERN-BERATUNG Niederösterreich



Termine 2016: 13. OKTOBER, 10. NOVEMBER, 15. DEZEMBER

jeweils von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ohne Anmeldung KOSTENLOS für Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahre

Die Mutter-Eltern-Beratung ersetzt jedoch nicht den Kinderarzt und es werden auch keine Rezepte ausgestellt. Die Mutterberatung hat eine rein beratende Funktion über Ernährung, Stillen, Umstellung auf feste Nahrung, Breikost etc.

Aktionen vom Land NÖ für Eltern:

- 1) Unterstützung mit einem € 25,- Gutschein bei Teilnahme an Erste Hilfe-Kursen „Notfälle im Kindesalter“ ;
- 2) Apollonia 2020 – Zahnpflege bei Säuglingen

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN
NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, HEIL-UND SPEZIALMASSAGEN

cranio sacral moving
Wohlbefinden durch Ausgleich der körpereigenen Energien

Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14
3003 Gablitz
Telefonische Voranmeldung: 0664 535 540 5
www.craniosacral-moving.at



Ärzte



Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20**

MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; DI, DO 7-8: Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

JONAS Dr. Bernhard

Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23, Tel. **0676 / 607 15 50**, www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne

Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13**, www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER

Chirurgie

OA Dr. **Wolfgang**

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**, www.drs-summesberger.at

Zahnärzte

KRIZ Dr. Hertha



Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR (alle Kassen)**

KRIZ Dr. Karl

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)**

Tierarztpraxis Gablitz

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth

Hauptstraße 28; Tel. **02231/ 67570** oder **0680 / 231 20 44**;

www.tierarzt-gablitz.at;

Ord: **MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18; SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung**

Ärztezentrum (Bachgasse 2a)



BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)

Allgemeinmedizin (alle Kassen)

Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19**

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina

Augenheilkunde; Tel. 0664 / 889 33 567; www.augenarzt-gablitz.at

OBeregger Dr. Gabriela

Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tel. **0664 / 322 0 522; <http://gabriela-oberegger.at/>**

ZIERHOFER Dr. Brigitte

Dermatologie und Venerologie; Tel. 02231/65 200; www.drzierhofer.at

Praxis Gablitz für Kinder + Jugendliche

DE BORTOLI Ulrike

Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**

HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**

HOLLINGER Gudrun

Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**

VANOVERTVELD Mag.^a Katharina

Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**,

PRO MAMI Wienerwald + Mutterberatungsstelle

KRISTAN Monika

Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **02231/61186 od. 0664/500 80 38**

HARTL Dr. Vera

E-Mail: hebamme.kristan@promami.at; Web: www.promami.at



Neu in Gablitz - Medizinkosmetik auf höchstem Niveau

Kosmetik ist vielerorts bekannt als Wohlfühlbehandlung für Haut und Seele. Mit den unterschiedlichsten Handgriffen und Techniken werden Seren, Cremes und Masken in die Gesichtshaut eingebracht. Der Effekt ist sichtbar, aber meist nicht nachhaltig.

Was unterscheidet Kosmetik nun von unserer medizinischen Kosmetik bzw. apparativen Kosmetik?

Bei Medizinkosmetik wird je nach dem Bedürfnis der Haut in Absprache mit unserer Hautärztin ein Behandlungskonzept für Ihr Hautproblem erstellt.

Egal ob unreine, fettige Haut, Akne, Hautunverträglichkeiten und Allergien, geplatzte Äderchen oder Falten, wir holen mit der medizinischen Kompetenz unserer Hautärztin, unserer Erfahrung, unseren Geräten und exzellenten me-

dizinisch geprüften Kosmetikprodukten das Maximum für Ihre Haut heraus.

Wo andere Kosmetikerinnen scheitern, beginnt unsere Arbeit. Wir bieten medizinische Haut-Ausreinigung, Hautanalyse, Diamantmicrodermabrasion, Ultraschallbehandlungen, Anti Aging-Behandlungen und vieles mehr.

Egal welches Hautproblem Sie belastet, bei uns sind Sie in den richtigen Händen.

Wenn Sie bis Ende Oktober 2016 einen Kosmetik-Termin bei uns vereinbaren, erhalten Sie zusätzlich eine Hautanalyse mit dem Skinscope Gerät mit entsprechender Produktberatung im Wert von 30 Euro gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Terminvereinbarung unter Telefon 02231-65200



Ihre Claudia Müller – Kosmetikerin – im Zentrum für Hautgesundheit, Ästhetik und Kosmetik Ärztezentrum, Bachgasse 2a (Ordination Dr. Zierhofer)



Das Rauchfrei Telefon der NÖGKK ist unter 0800 810 013 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr erreichbar.

Es fallen österreichweit keine Gebühren an. Die Beratung ist kostenlos.

Informationen und Links zur „Rauchfrei App“ finden Sie auf www.rauchfrei.at.

*Die NÖGKK im Internet:
www.noegkk.at*



Kraft – Ausdauer – Rücken
Reebok®, Technogym®, Dynamix®, Dr. Wolff®-Geräte

Fit und gesund durch den Herbst!



GUTSCHEIN
3 Monate zahlen – 4 Monate trainieren

Gültig für mich, meine Familie & Freunde.
Einlösbar bis 30. Nov. 16, taggenau, nur Neukunden, keine Barablöse möglich.

Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf, Training täglich 6–22 Uhr
Tel: 02931-676 28, Mail: office@vitalmed.co.at, www.vitalmed.co.at



„rund um g'sund“



Apotheke

Apotheke **WALDSTERN**

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**; www.apowaldstern.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr durchgehend; SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung

HAIKEN Mag.^a Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**; www.trainyourfood.at

Hörchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde

Höberthgasse 15, Tel. **0660/13 06 139**; www.tomatis.at

Diplomierte Lebens- und Sozialberatung

BRENN-STRUCKHOF Sabine

EIPELDAUER Karin

SCHÖNFISCH Mag.^a Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**; www.sabinebrenn.at

Dipl. EnergEthikerin und Radionikerin

Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822**; www.energiearbeit.cc

Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung

Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**

www.praxis-schoenfisch.at

Legasthenie & Dyskalkulietraining / Benaudira-Hörtraining

AUER Monika (Dipl. Trainerin)

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64**; www.trainingdersinne.at

Lernberatung/Lerncoach

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild

Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61**; www.brainobic.at

Massagefachpraxis

SCHMIRL Christina

Bachgasse 5/2, Tel. **0664/990 96 05**; christina.huna@gmail.com

Medizinische Heilmassage

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**; eva.berchtold@gmx.net

Musiktherapie und Klavierservice

URE Mag. Stefan

Linzer Straße 103, Tel. **0650/90 600 07**; stefanure@icloud.com

Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien

Pflegemöglichkeiten

KLOSTER ST. BARBARA

(Kurzzeitpflege)

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)

HILFSWERK Wiental

VOLKSHILFE NÖ,

Gebietsbüro Purkersdorf

Bachgasse 1-2; Tel. **02231/634 15**; www.st-barbara-gablitz.at;

E-Mail: verwaltung@st-barbara-gablitz.at

Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at

3021 Pressbaum, Hauptstraße 60a, Tel. **02233/544 28**;

www.hilfswerk.at; E-Mail: pflge.wiental@noe.hilfswerk.at

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3, **Info-Hotline: Tel. 0676 / 8676**

E-Mail: purkersdorf@noe-volkshilfe.at

Physiotherapie

HARTL Monika PT

Praxis Gablitz, Bachgasse 2A, Tel. **0676/529 14 93**;

monika.hartl@mnp.at; www.physioaustria.at;

LECHNER Karin PT

MANDL Ursula PT

Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**; lechner.kk@gmail.com

Mitterrauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com

Psychologin

JONAS Mag.^a Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88**; www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapie (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89**;

www.psyonline.at/leonore_langner

SCHOBER Karl Josef

Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON – Wohlfühlpraxis

ALLES im GLEICHGEWICHT

(Aroma-, Entspannungspraxis)

AMATÉ – Kinesiologie

BUDDHISTISCHE MEDITATION

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; www.akeon.at

McKENNITT Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973**;

www.alles-im-gleichgewicht.at

FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**;

www.kinesiologie-gablitz.at

DEMEL Gerhard, Hamerlinggasse 87; www.buddha.at/gablitz/



„rund um g'sund“



Alternativ-Heilmethoden

CRANIO SACRAL Moving u. Bachblütenberatung
POSTURALE INTEGRATION
SHIATSU u. Klangmassage
SHIATSU u. Klangmassage
SHIATSU u. Klangtherapie

SMOVEY-COACH & Vertrieb
 (selbständige Ringana Partnerin)

Traditionelle Gymnastik

Gablitzer TURNVEREIN
GYMNASTIKKLUB Gablitz
Jeden Dienstag

RIECK Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05**;

www.craniosacral-moving.at

SCHÄFFLER Bertram, Tel. **0699/113 16 583**; www.bertram-schaeffler.at

ALMESBERGER Irene, Dingelstedtgasse 81, Tel. **0664/54813 27**

LEITGEB Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92**

ZEILHOFER Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin

Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/192 01 557**; www.zeilhofer.at

LEDERER Martina; Dipl. Shiatsu- u. P.Hess Klangmassagepraktikerin

Tel. **0650/512 70 65**; www.energiebewegen.at; www.ringana.com/153771

Turnhalle Ferdinand-Ebner-Gasse 6, Edith Leitgeb, Tel. **0664/5683301**

Turnhalle Ferdinand-Ebner-Gasse 6, gymnastikkklub.gablitz@chello.at

Schwerpunkte: Wirbelsäule, Beckenboden etc.



Apotheken-Nachtdienste

Oktober, November, Dezember 2016

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	03.,12.,21.,30. Okt.	08.,17.,26. Nov.	05.,14.,23. Dez.
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	04.,13.,22.,31. Okt.	09.,18.,27. Nov.	06.,15.,24. Dez.
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Pksd., Linzer Str. 40	02231/629 00	05.,14.,23. Okt.	01.,10.,19.,28. Nov.	07.,16.,25. Dez.
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	06.,15.,24. Okt.	02.,11.,20.,29. Nov.	08.,17.,26. Dez.
Apotheke Waldstern 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	07.,16.,25. Okt.	03.,12.,21.,30. Nov.	09.,18.,27. Dez.
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	08.,17.,26. Okt.	04.,13.,22. Nov.	01.,10.,19.,28. Dez.
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	09.,18.,27. Okt.	05.,14.,23. Nov.	02.,11.,20.,29. Dez.
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	01.,10.,19.,28. Okt.	06.,15.,24. Nov.	03.,12.,21.,30. Dez.
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Pksd., Wienerstr. 6	02231/633 68	02.,11.,20.,29. Okt.	07.,16.,25. Nov.	04.,13.,22.,31. Dez.

Notrufnummern

Feuerwehr	122	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Polizei	133	Hotline f. vermisste Kinder	116 000
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	Notruf f. Gehörlose (SMS)	0800/133133
ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144	Tierschutz-Helpline	01/4000-8060
Krankentransporte	14 844	EVN – Störfall	02272/65 979
Ärztendienst	141	Stromnetzstörung	0800/500600
Ärztflugambulanz	01/40144-0	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Apothekennotruf	1455	ARBÖ – Pannendienst	123
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Bankomaten-Sperre	0800/2048800



Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!



100. Geburtstag

Herma Leitner

Marienheim

Neben der Familie gratulierten Bgm. Michael Cech mit beiden Vize-Bgm. Franz Gruber und Peter Almesberger, die Bezirkshauptmannschaft, Pflegedienstleiterin Melitta Sattler, Sr. Michaela und Pater Martin



100. Geburtstag

Margarete Kren

Marienheim

Es gratulierten neben der Familie Bgm. Michael W. Cech, Vbgm. Peter Almesberger, GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser, Pflegedienstleiterin Melitta Sattler, Sr. Oberin Beatrix und Pater Martin



95. Geburtstag

Karoline Labermeyer

Linzer Straße

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner und GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser gratulierten neben der Familie ganz herzlich



95. Geburtstag

Annerose Kremenak

Marienheim

Bgm. Michael Cech mit beiden Vize-Bgm. Franz Gruber und Peter Almesberger, Sr. Oberin Beatrix und Familie gratulierten



90. Geburtstag

Margarete Riedinger

Marienheim

Neben der Familie gratulierten Bgm. Michael Cech mit Vbgm. Peter Almesberger, Pflegedienstleiterin Melitta Sattler, Sr. Oberin Beatrix und Pater Martin



90. Geburtstag

Maria Fellingner

Marienheim

*Vbgm. Franz Gruber, GGR Ing. Marcus Richter
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner, Sr. Oberin Beatrix, Pater
Martin und Familie gratulierten*



Diamante Hochzeit

Elisabeth & Friedrich Rosner

Linzer Straße

*vInr.: Vbgm. Franz Gruber, Bgm. Michael W. Cech
und Vbgm. Peter Almesberger gratulierten Elisabeth
und Friedrich Rosner ganz herzlich*



Goldene Hochzeit

Helga & Anton Wechtl

Hannbaum

*vInr.: GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser,
Bgm. Michael W. Cech und Vbgm. Peter
Almesberger kamen, um zu gratulieren*



Goldene Hochzeit

Herta & Horst Stadlmaier

Linzer Straße

*vInr.: Vbgm. Peter Almesberger, das Jubelpaar Horst
und Herta Stadlmaier sowie Bgm. Michael W. Cech
mit einem Geschenkskorb*



Goldene Hochzeit

Helga & Karl Kubart

Höbersbach

*vInr.: GGR Ing. Marcus Richter, die Jubilare Karl
und Helga Kubart sowie Bgm. Michael W. Cech und
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner gratulierten ganz herzlich*



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:

02231/63466 - 0

Web:

www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:

02231/66905

E-Mail:

gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)

Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT: MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr
zusätzl. DO 17 - 19 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG: MO 8 - 12 Uhr
MI 8 - 10 Uhr
DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

Sommerzeit:

MI 13 - 18 Uhr
FR 13 - 18 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

Winterzeit (jede 2. Woche ab 4./5. November 2016):

MI 13 - 17 Uhr
FR 13 - 17 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. Cech

1. Vizebürgermeister Franz Gruber

2. Vizebürgermeister

Peter Almesberger

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

GGR Dipl.-Ing. Gottfried Lamers

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

GGR Ing. Marcus Richter

GGRⁱⁿ Christine Rieger

Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Donnerstag

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

17.00 - 19.00 Uhr

Infrastruktur

0676/7212417

Soziales, Gemeindewohnungen

0664/4052473

Kultur und Bildung

0650/2244877

Naturschutz

0664/5368449

Finanzen

0664/1820983

Straßen, Verkehr

0664/1845125

Generationen, Familien, Wirtschaft

0676/7141613

Umweltgemeinderat

0676/81210802

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther Sulan

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

20.10;10.+24.11.;15.12. 2016

RAⁱⁿ Dr. Nina Ollinger

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

13.+27.10;10.11.,01.+15.12. 2016

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha Freistädter

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

13.10;03.+24.11.15.12. 2016

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3

Dr. Günther Fuchs

und Dr. Andreas Reim

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6

jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf

(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

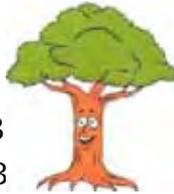


MARKUS & ANDREAS GRUBER

**HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN**

**Kupetzstraße 16
3003 Gablitz**

**Tel.: 0676 / 3075133
0664 / 8197468**



Kleinbaggerarbeiten

Piotr Kolodziej

Erbewegung
Künetten
Planierarbeiten
Klein-Abbrucharbeiten
Kanal
Drainagierungen

0699 103 61 769
bagger.gablitz@gmail.com
Schöffelgasse 2b
3003 Gablitz

www.bagger-wien-umgebung.at

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian-hasiber@gmx.at



Service - Reparatur

Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz



TISCHLEREI KALKBRENNER

- Anfertigungen • Restaurierung
- Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
 office@tischlerei-kalkbrenner.at
 +43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz

Seit 1876



GEIGER GLAS

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Genzglasstüren u. Genzglasduschenanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preißbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETEN-
TESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
BERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt
Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus,
Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself“-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself“-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpfeiferl & Co dazu.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

**5. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

29. August bis 12. Oktober 2016



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



DURCHBLICK

Energie vernünftiger nutzen.

Den Unterschied zwischen Heizen und Verheizen zeigt Ihnen eine Thermografie. Sehen Sie mit einem Wärmebild punktgenau, wo bei Ihrem Haus Wärme verloren geht.

EVN

Mehr auf evn.at/thermografie

Wir sind
dabei!

TIPP:

kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333